

4. Ausgabe 2017
Dezember



Eröffnungsfeier
Zubau Gemeindeamt



Urkunde
"Gesundes Dorf"



Einsatzberichte unserer
Freiwilligen Feuerwehr



Volksschüler zu Besuch
in der Bäckerei Gettinger



*Frohe
Weihnachten!*

Große Aufgaben für den neuen Gemeinderat

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Wir sind wohl alle sehr froh, dass die Wochen des Wahlkampfes vorbei sind. Zwei Wahlen innerhalb von zwei Wochen erforderten von Seiten der Gemeinde viel Geschick bei der Abwicklung und der Zeitaufwand ist enorm. Nun werden wir wohl demnächst eine neue Bundesregierung haben. Es wird mit Spannung abgewartet, welche Auswirkungen die ersten Entscheidungen auf die Gemeinden haben werden. Demgegenüber ging die Konstituierung unseres Gemeinderates schneller, sie ist bereits abgeschlossen. Da der neue Gemeinderat nun aus fünf verschiedenen politischen Gruppierungen besteht, waren mehrere Änderungen notwendig. Trotzdem sollte der Zeitplan eingehalten werden und es ist das Ziel, noch im Dezember ein Budget für das Jahr 2018 zu erarbeiten. Dies sollte zumindest so weit gelingen, dass eine kontinuierliche Vorbereitungsarbeit für einige Projekte über dem Winter möglich ist.

Mit der Arbeit rasch beginnen

Es warten große Aufgaben auf den neuen Gemeinderat. Im Vordergrund steht sicher der Bau einer Veranstaltungshalle, darin waren sich praktisch alle einig. Zusätzlich müssen aber auch noch mehrere Vorhaben umgesetzt beziehungsweise abgeschlossen werden, welche bereits in Vorbereitung sind. Die Neugestaltung des Brunnens in der Hauptstraße, die Fertigstellung des Kanalprojektes am Triebweg, ein Grillplatz, Neubepflanzung von Windschutzgürteln und viele andere Projekte sind schon im Laufen. Dazu gibt es noch eine ganze Menge an Ideen wie zum Beispiel die Umgestaltung der Hauptstraße, die Kulturmeile oder ein Skaterplatz für die Jugend. Der neue Gemeinderat wird da seine Prioritäten festlegen müssen, denn alles ist nicht sofort umsetzbar.

Vernünftiges Wirtschaften ist gefragt

Verbreitet ist der Irrglaube, dass Parndorf reich ist. In der Realität haben wir inhaltlich eigentlich das gleiche Problem wie Neusiedl: Wir wachsen zu schnell, und die dadurch benötigte Infrastruktur kostet uns ein Vermögen. Dabei geht es nicht nur um Straßen, Gehwege und Beleuchtung; vor allem die Volksschule und die Kindergärten wirken sich finanziell massiv aus. Millionen müssen für neue Bauten investiert werden, noch massiver wirkt sich der laufende Betrieb aus. So verzeichnen wir bei den Kindergärten voraussichtlich schon ein jährliches Defizit von einer Million Euro. Zusätzlich werden die

Gemeinden laufend mit neuen finanziellen Aufgaben belastet, zuletzt extrem mit der Sozialhilfe und dem Pflegebereich. Die Gemeinde Parndorf hat dadurch in den letzten fünf Monaten so viele Beiträge an das Land leisten müssen, dass der gesamte Anteil der Bundessteuern einbehalten wurde. Ohne die hohen Einnahmen bei der Kommunalsteuer hätten wir gewaltige Probleme.

Stabilisierung ist wichtiger als Wachstum

Parndorf muss in Zukunft genau darauf achten, dass es nicht unkontrolliert wächst. Der Gemeinderat hat dazu bereits ein örtliches Entwicklungskonzept beschlossen. Darin sind inhaltlich ganz klare Grenzen gesetzt, wie groß Parndorf werden kann. Es bleibt aber das Problem bestehen, dass bereits vor fast 50 Jahren viele Widmungen beschlossen wurden. Diese können gesetzlich nicht mehr rückgängig gemacht werden. Diese Ausgangslage müssen wir akzeptieren und damit letztendlich auch rund 6.000 Einwohner. Jammern darüber ist sinnlos. Der neue Gemeinderat ist gefordert, hier Wege zu finden, um diese Entwicklung etwas zu bremsen und damit die Auswirkungen leichter bewältigen zu können. Eine große und schwere Aufgabe, der wir uns stellen müssen.

Abschließend wünsche ich ihnen besinnliche ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Ing. Wolfgang KOVACS



Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 Gemeinde Zubau, Totengedenken
- 3 Dorferneuerung, Naturfreunde
- 4 Gesundes Dorf
- 5 Pensionisten
- 6 Kultur und Kunst
- 7 Jiu Jitsu
- 8 Volksschule Parndorf
- 9 Volksschule Parndorf
- 10 Volksschule Parndorf
- 11 Volksschule Parndorf
- 12 Jubilare
- 13 Jubilare, Termine
- 14 Jubilare, Rote Nasen Lauf
- 15 Power Cat Club, Familienzentrums
- 16 Hot Rock Dancers
- 17 Kangatraining
- 18 Freiwillige Feuerwehr
- 19 Freiwillige Feuerwehr
- 20 Tennisclub Parndorf
- 21 Ländlicher Reit- u. Fahrverein
- 22 Rotes Kreuz
- 23 Rotes Kreuz, WLV
- 24 Werbung
- 25 Volksschule Parndorf
- 26 Volksschule Parndorf
- 27 Volksschule Parndorf
- 28 Volksschule Parndorf
- 29 Werbung
- 30 Rätsel, Praxiseröffnung
- 31 Werbung
- 32 Dein Dorf lebt - Parndorf!
- 33 Dein Dorf lebt - Parndorf!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,
GV Michael Boschner, Hauptstrasse
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos, wenn nicht anders vermerkt:
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,
Michael Boschner, Stefan Rainer,
Franz Huszar, brandworx

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und
Druck: c - brandworx

Ausgabe Dezember 2017
Auflage 2.000 Stück

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:
GV Boschner Michael,
0676/843685750
michael.boschner@hotmail.com

Nächste Ausgabe Frühjahr 2018

Werte Leserin! Werter Leser!

Unser Bürgermeister hat mich auch für die kommenden fünf Jahre mit der Redaktion der Gemeindenachrichten „DorfBote“ betraut. Ich werde mein Bestes geben und lade Sie gleichzeitig ein: Vielleicht haben Sie Ideen oder Anregungen, die die Gemeindezeitung interessanter machen könnten? Dann schicken Sie mir ein Mail oder nehmen mit mir direkt Kontakt auf. Meine Mailadresse finden Sie im Impressum auf dieser Seite. Ich bin gespannt.

Nun aber zur aktuellen Ausgabe...

Die erste Ausgabe der neuen Periode ist gleichzeitig die Weihnachtsausgabe und somit die letzte Ausgabe von 2017. Wenn Sie diese Zeilen lesen (ich hoffe doch, dass dies vor Weihnachten geschieht), dann haben wir es geschafft, dieses Jahr erfolgreich abzuschließen.

Wie immer hatte ich auch bei diesem Heft die Hilfe von ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen. Ihnen gilt mein Dank für diese und allen anderen Ausgaben von diesem Jahr.

Zu beachten gilt, dass der „Weihnachtsdorbote“ wie die Jahre zuvor die Jubilare des kommenden Jahres beinhaltet. Ich hoffe, dass bei dieser großen Datenmenge kein Fehler passiert ist, denn leider hat hier immer wieder der Fehlerteufel zugeschlagen.

Übrigens ist auch in diesem Heft ein Rätsel enthalten. Finden Sie im „Buchstabensalat“ zehn Straßen- bzw. Gassennamen aus unserer Gemeinde. Das Rätsel ist nicht schwer – vertrauen Sie mir.

Nun bleibt mir nur noch die Danksagung ans Layout-Team. Wir haben die letzten fünf Jahre ganz gut zusammengearbeitet. Sicher, es gab Hochs und Tiefs – aber wir haben letztendlich doch eine ansehnliche Anzahl an Zeitungen produziert.

Ihnen, werte Leser & Leserinnen, wünsche ich schöne Feiertage sowie viel Erfolg und insbesondere Gesundheit für 2018. Ich hoffe, dass Sie auch in den kommenden fünf Jahren Leser bzw. Leserin unserer Gemeindezeitung bleiben.

Viel Spaß beim Lesen!

Michael M. BOSCHNER
Vorstand / DorfBote

Boxclub Parndorf

Wir sind nach drei Jahren wieder zurück in Parndorf.

Wo: Hauptstraße 70A
(ehemaliger Gasthof DIETZ).

Trainingszeiten:
Mo: & Mi: von 19.00 - 21.00 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen & Box-fit
Zeiten werden noch Bekanntgegeben!!!

Obmann Helmut Lang



Zubau Gemeindeamt – Eröffnung

Die Eröffnung des Zubaus erfolgte am 23. September 2017 im Kreise der Bevölkerung von Parndorf. Neben den Ansprachen der Ehrengäste, der Einweihung des Gebäudes durch unseren Herrn Pfarrer Franz BORENITSCH und der musikalischen Untermalung durch die Tamburizza „IVAN VUKOVICH“ unter der Leitung von Hans MASZL zeigten auch die Klassen unserer Volksschule der in großer Zahl erschienen Bevölkerung, was sie in den wenigen Wochen nach Schulbeginn schon einstudiert hatten.

Selbstverständlich hatte auch die Bevölkerung die Möglichkeit, sich das neue Gebäude anzusehen, in welchem nunmehr neben diversen Sitzungen und Besprechungen auch Trauungen stattfinden. Für Besucher von Gemeinderatsitzungen wurde übrigens ein Balkon eingerichtet, von welchem aus der Werdegang der Sitzung gut beobachtet werden kann. Die ersten Sitzungen hat der neue Gemeinderat im neuen Sitzungssaal bereits hinter sich.

Ein besonderer Dank der Gemeinde gilt übrigens unserer Feuerwehr. Sie hat uns während der vielen Monate Bau-tätigkeit „Asyl“ in Sitzungszimmer der FF Parndorf gewährt.



Totengedenken zu Allerheiligen

Am 1. November 2017 fand das traditionelle Totengedenken statt.

Bürgermeister Wolfgang KOVACS und Vizebürgermeister Franz HUSZAR legten den Gedenkkranz der Gemeinde Parndorf vor dem Kriegerdenkmal nieder. Danach marschierten die Gemeinde, eine Delegation der Feuerwehr Parndorf und der Gemeinderat zum Friedhof, wo das Totengedenken mit Besuchen der einzelnen Familiengräber seinen ganz persönlichen Abschluss fand.





Ein Ausblick auf 2018

Das Jahr 2017 ist in wenigen Tagen Geschichte. Die „Dorferneuerung Parndorf“ nutzt die „DorfBOTE“-Weihnachtsausgabe, um Sie, werte Parndorferinnen & Parndorfer, über jene vier Termine in der ersten Jahreshälfte 2018 zu informieren, die wir schon jetzt für Sie fix eingeplant haben.

1. FLOHMARKT

Die von der Dorferneuerung schon seit Jahren organisierten Flohmärkte am Marktplatz beim Kreisverkehr wird es selbstverständlich auch 2018 geben. Wir werden die Saison 2018 – abhängig vom Wetter! – im April oder Mai beginnen und laden Sie schon jetzt zum Stöbern in den Flohmarktwaren ein. Beachten Sie bitte, dass die Flohmarkt-Termine seit heuer in der Regel nicht mehr per Postwurfsendung bekanntgegeben werden! Im Idealfall werden wir den ersten Termin 2018 schon in einem Schaukasten veröffentlichen, der am Marktplatz beim Kreisverkehr aufgestellt werden soll.

2. TAG DER FRAU

Der „Tag der Frau“ wird am 11. März 2018 mit Unterstützung der Gemeinde im Festsaal der Volksschule Parndorf stattfinden. Lassen Sie sich überraschen, welches Programm wir für das kommende Jahr geplant haben.

3. OSTERMARKT

Nachdem Ostern 2018 in den März fällt, wird es eine Woche nach dem „Tag der Frau“ am 18. März 2018 im Festsaal der Volksschule schon die nächste Veranstaltung der „Dorferneuerung Parndorf“ geben. Wir laden Sie zum Besuch des Ostermarktes ein! Wenn Sie vielleicht sogar am Ostermarkt ausstellen wollen, dann nehmen Sie bitte mit Frau Olga BOSCHNER (Tel. 0664 63 43 971) Kontakt auf.

4. DORFFEST 2018

Ein Fixtermin im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde ist 2018 selbstverständlich unser Dorffest, welches am 16. Juni 2018 stattfinden wird. Lassen Sie sich das kommende Dorffest auf keinen Fall entgehen, denn Schönwetter haben wir für diesen Tag schon bestellt.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei der Gemeinde Parndorf, dem Bauhof und der Volksschule. Ohne deren Unterstützung wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.

Im Namen der „Dorferneuerung Parndorf“,
Olga BOSCHNER

TERMINE 2018

- > Flohmarkt: ab April/Mai
- > Tag der Frau: 11.3.2018
- > Ostermarkt: 18.3.2018
- > Dorffest: 16.6.2018

Naturfreunde



Foto: ZVG

Bei der Naturfreundehütte wurde ein Schaukasten montiert. Nunmehr kann man sich vor Ort über die Aktivitäten und Veranstaltungen der Naturfreunde Parndorf informieren. Die Naturfreunde nahmen heuer wieder am Adventdorf vom 24. bis 26. November 2017 teil. Weiters fanden jeden Freitag im Advent zwischen 17.00 und 21.00 Uhr Punschabende bei der Naturfreundehütte statt.

Vorschau auf 2018

19. bis 21. Jänner 2018

Schiwochenende am Kreischberg bei Murau

10. Februar 2018

Naturfreundekränzchen

Berg frei

Ernst Priet

Obmann Naturfreunde Parndorf



Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Ich möchte Sie über folgende Änderung informieren:

In meiner Ordination werden in Zukunft nur mehr Verträge mit den Kassen BVA, VA, SVA und KFA weitergeführt. Das bedeutet für meine Patienten mit diesen Krankenkassen keine Veränderung.

Aufgrund des großen Patientenzustromes in Parndorf habe ich die Entscheidung getroffen, den Vertrag mit der Gebietskrankenkasse zurückzulegen (Vorsorgeuntersuchungen werden weiterhin mit der Gebietskrankenkasse direkt verrechnet). Für meine Patienten mit Gebietskrankenkasse stehe ich somit als Wahlärztin zur Verfügung. Eine Zusammenarbeit mit der Gebietskrankenkasse besteht noch bis **22. Dezember .2017**.

Da wir als Ordination eine gewisse Zeit für diese Umstellung benötigen, können wir erst ab dem **04. April .2018** für Sie wieder da sein.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie weiter betreuen zu dürfen.

Dr. Mihaela Colescu

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

„Gesundes Dorf“ – WOZU?

Die Gemeinde Parndorf ist seit wenigen Jahren einer der Partner des vom Land initiierten Projektes „Gesundes Dorf“ und hat heuer auch die „Gesundes Dorf“-Urkunde überreicht bekommen. Der Vizebürgermeister hat diese für die Gemeinde beim letzten Treffen der Ortsgruppe am 31. Oktober 2017 übernommen.



Mit dem Projekt „Gesundes Dorf“ sollen gesundheitsförderliche Programme vor Ort geschaffen und unterstützt werden, das Gesundheitsgefühl der Bevölkerung gestärkt und ein gesunder Lebensstil gefördert werden. Kurz: „Gesundheit vor Ort“ ist das Ziel. Dabei wird das jeweilige örtliche Team von PROGES (vormals PGA – Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit) beraten.

Gesundheitstag

So konnte heuer gemeinsam mit den Gemeindegürgern und -innen und regionalen Anbietern (Ärzte/innen, Vereine, Selbstständige in Gesundheitsberufen) ein Gesundheitstag veranstaltet werden, und auch für das kommende Jahr ist solch ein Tag angedacht. Noch ist es allerdings zu früh, um nähere Details bekanntgeben zu können.

Sollten Sie schon jetzt Interesse am Gesundheitstag 2018 haben, dann nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.

Tel.: 0676 84 36 85 750

Mail: michael.boschner@hotmail.com

Eigene Ideen umsetzen

Vielleicht haben Sie aber auch eigene Ideen und benötigen Unterstützung bei der Umsetzung.

Auch in diesem Fall laden wir Sie zu einem Gespräch mit der Parndorfer Gruppe „Gesundes Dorf“ ein. Lassen Sie Ihre Phantasie spielen, denn im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf“ sind viele Wege möglich.

Über das Netz des Projektes „Gesundes Dorf“ können bestimmt brauchbare Kontakte für die Umsetzung ihrer Ideen gefunden bzw. hergestellt werden. Für unseren Gesundheitstag 2017 konnte zum Beispiel über dieses Netz die Mitarbeit der VAEB mit ihrer Gesundheitsstraße erreicht werden.

Man muss das Rad nicht neu erfinden – sprechen Sie mit uns!



Aus dem GESUNDES DORF-Netzwerk

Seit Herbst bietet Frau Sigrid KURY ihre Vorträge zum Thema „Evolutionpädagogik“ im Zuge des Projektes „Gesundes Dorf“ an. Sie ist BA, Evolutionpädagogin®, Lernberaterin P.P.® und Coach P.P.® Hier stellen wir Ihnen einen Auszug aus dem Angebot von Frau KURY vor.

Lernblockaden - erkennen und auflösen mit der Evolutionpädagogik

Hier geht es um Konzentrationsstörungen, Wahrnehmungsdefizite und Verhaltensauffälligkeiten. Es geht darum, wie Lernblockaden entstehen, erkannt und beseitigt werden können. Man erfährt, wie das Gehirn funktioniert und bekommt Lerntipps.

Der Vortrag ist für Eltern, Pädagogen/-innen und Personen, die mit Lernproblemen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind sowie Interessierte zu diesem Thema.

"Die 7 Sicherheiten, die wir brauchen".

In diesem Vortrag geht es um das Modell der Evolutionpädagogik und seine Anwendungsgebiete. Das Modell basiert auf sieben Stufen, die der Entwicklung des Menschen entsprechen. In jeder dieser Stufen eignen wir uns jeweils eine Kompetenz an, die wir alle für ein stressfreies Leben brauchen – egal wie alt man ist.

Man lernt in dem Vortrag, die Sprache einer jeden Stufe zu verstehen und somit auch sich und sein Gegenüber zu verstehen. So werden Verhaltensweisen nicht beurteilt und eventuell verurteilt, sondern beobachtet und verstanden. Es wird auch das Bewusstsein für die Fähigkeiten und Talente des Menschen geschaffen, was Zufriedenheit und Ausgeglichenheit schafft und so psychische Belastungen reduziert oder verhindert.

Der Vortrag ist für Eltern und Personen, die mit Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen konfrontiert sind sowie Interessierte zu diesem Thema.

Kosten: € 100,-€/Stunde + Fahrtkosten

Selbstverständlich umfasst das Angebot von Frau KURY weitere Themen oder Abwandlungen der Vorträge in Workshops etc. Ein Kontakt mit der Vortragenden kann über das „Gesundes Dorf“ selbstverständlich hergestellt werden. Auch kann ein Informationsgespräch in Parndorf organisiert werden.



Sigrid KURY

BA, Evolutionpädagogin®

Lernberaterin P.P.®

Coach P.P.®

Pensionisten

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten, liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, und auch die Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf beendet schön langsam sein Programm des Jahres 2017. Und es war ein erfolgreiches Jahr.

Über das erste Halbjahr habe ich im DorfBOTE ja bereits berichtet, daher möchte ich mit Ihnen Rückschau halten über das zweite Halbjahr 2017. Fad ist uns nicht gewesen, das schon mal vorne weg. Drei Tagesausflüge und eine Mehrtagesfahrt standen am Programm, und alle Fahrten konnten wir so veranstalten, wie wir es uns vorgestellt haben.

Am Mittwoch, 5. Juli 2017, fuhren wir mit einer 25-köpfigen Reisegruppe in die Steiermark und besuchten dort das Stift Rein sowie die Lurgrotte in Peggau. Zwei äußerst interessante Führungen rundeten das Programm ideal ab. Auch das Essen im Stiftsrestaurant war vom Feinsten.

Am Mittwoch, 30. August 2017, führte uns die Tagesfahrt nach Wien ins Modecenter Adler-Markt, verbunden mit einem Ausflug zur Seegrotte Hinterbrühl sowie in das Wachsfigurenkabinett von Madama Tussaud. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch bei den „Schmankerldirndl'n“ in Göttlesbrunn. Eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Ein Höhepunkt des Jahres war dann die Mehrtagesfahrt nach Makarska in Kroatien. Tolle Ausflüge, wie z.B. die Schifffahrt zur Insel Brac oder die Fahrt nach Dubrovnik, dazu ein herrliches Hotel. Herz, was willst du mehr. Auf jeden Fall eine Fahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Fotos: ZVG

Den Abschluss unserer Fahrten für dieses Jahr war unser traditionelles Gansl'essen welches wir diesmal im Rahmen eines Tagesausfluges im Südburgenland durchführten. Den



Anfang machte eine Führung in der Burg Güssing, wo uns eine äußerst kompetente Führerin die Familie Batthyany näher brachte. Anschließend waren wir dann Gast im Landgasthof Vollmann in Neusiedl bei Güssing zum Gansl'essen. Was soll ich sagen, grandios. Perfektes Timing, perfektes Service und absolut freundliches Personal.

Ja das war's, unser zweites Halbjahr 2017. Nein, noch nicht ganz.

Zwei ganz wichtige Termine standen noch auf unserem Programm. Zuerst unsere Generalversammlung am Donnerstag, 30. November 2017, und unsere Weihnachtsfeier am Sonntag, 10. Dezember 2017. Beide Veranstaltungen fanden natürlich in unserem Stammlokal Gasthaus Patzolt „Parndorfer Hof“ statt. Die musikalische Umrahmung unserer Weihnachtsfeier hat in diesem Jahr die Musikschule Neusiedl am See übernommen.

So, das war es jetzt aber von mir.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern, Pensionistinnen und Pensionisten für eure Treue, die ihr uns schon seit so vielen Jahren entgegen bringt, aufrichtigst bedanken und hoffe, dass es auch in Zukunft so bleibt.

Mir bleibt jetzt nichts mehr anderes übrig als euch, euren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, alles Gute im Neuen Jahr und vor allem Gesundheit. Bleibt uns treu.

Herzlichst
Rudi KOLBA
Vorsitzender der Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf

Und wie immer mein Aufruf:

Neue Mitgliederinnen und Mitglieder nehmen wir sehr gerne in unserer Runde auf!!!

*Der Gemeinderat wünscht allen Parndorferinnen
und Parndorfern frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!*



Programm 2018

Kunst & Kultur Parndorf

Das Kulturprogramm von „Kunst & Kultur Parndorf“ für das Jahr 2017 ist im November mit Roman GREGORY schwungvoll zu Ende gegangen. Seither gilt unser Augenmerk unserem Programm für das kommende Jahr 2018, über welches wir Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

NEUJAHRSKONZERT 2018

Los geht unser Kulturjahr am Sonntag, den **7. Jänner 2018**, mit dem **traditionellen Neujahrskonzert** im Festsaal der Volksschule Parndorf. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Sichern Sie sich Ihre Karte, es lohnt sich bestimmt! Wer weiß, vielleicht benötigen Sie auch noch ein Weihnachtsgeschenk...

Nähere Informationen zum Neujahrskonzert finden Sie übrigens auf der letzten Seite dieser Weihnachtsausgabe.

KINDERTHEATER im MÄRZ

Weiter geht unser Programm im März 2018 mit dem Theaterstück „**Die Schatzsucherin**“. Nach dem Erfolg mit dem Kindertheater im Februar 2017, war es uns wichtig, unseren kleinen Besuchern und Besucherinnen auch im kommenden Jahr ihr eigenes Theaterstück anbieten zu können. Die Aufführung wird am Sonntag, den **4. März 2018**, im Festsaal der Volksschule stattfinden.

KABARETT im MAI

Mit dem Kabarett-Programm „**Aus jedem Dorf a Hund**“, Best of Herbert STEINBÖCK, präsentieren wir Ihnen im Wonnemonat Mai am **5. Mai 2018** Kabarett vom Feinsten. Es darf also im Mai gelacht werden, bevor wir in den Sommermonaten zugunsten des Sommertheaters wieder in die zweite Reihe zurücktreten werden.

KONZERT im HERBST

Den **13. Oktober 2018** sollten Sie sich in Ihrem Kalender Rot markieren. An diesem Samstag wird das unschlagbare Team **Willi RESETARITS, Ernst MOLDEN, Walther SOYKA + Hannes WIRTH** in der Volksschule Parndorf gastieren. Das sollte man sich nicht entgehen lassen!

Soviel für Sie zum Kulturprogramm von „Kultur & Kunst Parndorf“! Wir bedanken uns für Ihren Besuch zu unseren Terminen von 2017 und würden uns freuen, wenn wir Sie auch bei der einen oder anderen Veranstaltung im Jahr 2018 begrüßen könnten.

Im Namen von „Kultur & Kunst Parndorf“ wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr!

Olga BOSCHNER
Obfrau

Zu guter Letzt ist es uns als „Kultur & Kunst Parndorf“ eine Freude, über unser Vereinsmitglied **Herzlinde VANCURA** berichten zu können. Sie hat gemeinsam mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung für den **Weihnachtsbasar der Volksschule** gebastelt. Die Kosten für das Material wurden von „Kunst & Kultur“ übernommen.

Kunst & Kultur 2018

Neujahrskonzert: 07.01.2018

Kindertheater: 04.03.2018

HERBERT STEINBÖCK: 05.05.2018

RESETARITS, MOLDEN,
SOYKA + WIRTH: 13.10.2018

Herbert Steinböck



Aus jedem Dorf a Hund



Ernst Molden, Walther Soyka, Willi Resetarits, Hannes Wirth

Jiu Jitsu

Burgenländische Jiu Jitsu Landesmeisterschaft – Duo System

Am Sonntag, den 26. März 2017, fand in der Neuen Mittelschule Gols die diesjährige burgenländische Jiu Jitsu-Duo-Landesmeisterschaft statt.

An der Duo Landesmeisterschaft nahmen insgesamt 27 Paare teil. Der JJC Parndorf konnte mit Nicola Dyba und Elias Samwald 2 Landesmeistertitel erringen. Weiters konnten wir noch 3 Silber- und 3 Bronze-Medaillen erkämpfen.



Burgenländische Jiu Jitsu Landesmeisterschaft – Fighting + NeWaza-System

Am Samstag, den 27. Mai 2017, fand die diesjährige burgenländische Jiu Jitsu-Fighting- und Ne Waza-Landesmeisterschaft statt.

Der Jiu Jitsu-Club „DOJO“ Parndorf ist mit 17 Sportlern in 12 Klassen angetreten und konnte nach vielen spannenden Kämpfen insgesamt 9 Goldmedaillen gewinnen. Der mehrfache Staatsmeister Thomas Haider konnte seine Stärken sowohl im Fighting wie auch im Ne Waza ausspielen und insgesamt 3x als Landesmeister die Matte verlassen. Mit diesen Erfolgen ist Thomas Haider die Generalprobe auf die Europameisterschaft im Juni perfekt gelungen

Fotos: ZVG



Jiu Jitsu Staatsmeisterschaft – Fighting + NeWaza-System

Am 04. und 05. November 2017 fand in Wr. Neustadt die österreichische Jiu Jitsu-Meisterschaft statt. Der Jiu Jitsu-Club „DOJO“ Parndorf ist mit 13 Sportler in 11 Klassen angetreten. Es ist uns dabei gelungen in 5 Klassen den Staatsmeistertitel zu erkämpfen.

Dabei ist Thomas Haider seiner Favoritenrolle gerecht geworden und konnte sowohl im Fighting wie auch im NeWaza den 1 Platz erringen.

Selbstverteidigungskurs des Jiu Jitsu-Club:

Vorinformation:

Im Zeitraum vom 10.04 und 19.06 2018 werden wir einen Selbstverteidigungskurs in der Volksschule Parndorf abhalten.

Denn „Nein“ zu sagen und dies auch entsprechend glaubwürdig zu vertreten, kann lebenswichtig sein und ist gar nicht so schwer zu erlernen: Jiu Jitsu, oder übersetzt „sanfte Kunst“ heißt das alte, neue Zauberwort.....

Und fast wie Zauber klingt's: Wer einen Selbstverteidigungskurs des Jiu Jitsu-Club „DOJO“ Parndorf besucht, weiß sich zu wehren. Kein Angriff ist der trainierten Frau mehr fremd. Ein gemeiner Würgegriff von hinten wird sofort mit einem „Mawashi Geri“, einem halbkreisförmigen Fußtritt, pariert.

Jiu Jitsu ist eine alte Kampfsportart, die gerade, weil sie eben wenig Kraftanstrengung erfordert, als Selbstverteidigungsmethode gefragt ist, die einzelnen Tritt-Techniken müssen exakt sitzen und gezielt eingesetzt werden. „Und die Frauen müssen lernen, sich zu trauen, diese Macht, die sie dadurch erlangen, auch anzuwenden, um sich zu verteidigen“, weiß Klaus Lippert der Obmann des JJC „DOJO“ Parndorf.

Es ist unglaublich wie viele Verbrechen zu verhindern wären, hätte der Angreifer das Gefühl, einer selbstsicheren, nötigenfalls schlagsicheren Frau gegenüberzustehen. Denn dem Täter kommt es nicht nur auf Sexualität an, sondern auch auf Machtausübung.

Sich dieser Macht entgegenzustellen, mit einigen gekonnten Griffen und festem Willen signalisieren, „mit mir nicht“, das können auch ganz junge Mädchen erlernen.

Verpackt in sanfter Kunst, ist das ein Schritt, der (Ihr) Leben retten kann....

Eingeladen sind alle Interessierten ab 14 Jahre

Fragen an:

Klaus Lippert

0664/60501-378

klaus.lippert@railcargo.com



Text und Fotos JJC Parndorf
Vereinsbild JJC Parndorf

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Der Lehrausgang zum Apfelbauern

Die Kinder der Klassen 1a, 1b und 1c besuchten den Apfelbauernhof der Familie Leeb in St. Andrä Mitte Oktober. Als wir mit dem Bus beim Apfelgarten ankamen, wurden wir freundlich begrüßt und in drei Gruppen geteilt. An verschiedenen Stationen erfuhren wir von der Saat bis zur Ernte des Apfels sowie über die Schädlinge und Nützlinge des Apfels. Außerdem pflückten die Kinder drei verschiedene Apfelsorten von den Bäumen. Anschließend wurden wir durch große Lagerhallen geführt, wo wir bei der Herstellung des Apfelsaftes zusahen. Zum Schluss durften die Schülerinnen und Schüler verschiedene Apfelsorten sowie unterschiedliche Apfelprodukte verkosten.

Dieser Lehrausgang war sehr lehrreich, und machte den Kindern sehr großen Spaß!

Ekскурzija k seljaku za jabuke

Dica prvi razredov su u oktobri pohodili seljački dvor za jabuke. Kad smo došli u St. Andrä, nas je familija Leeb srdačno pozdravila. Podilili su nas u tri grupe. U različni stacija smo sve od sitve do žetve dočuli. Dica su isto trgala tri različne sorte jabukov od stabla. Po tom smo dostali peljanje kroz velike lohorske hale, kade smo vidili kako se načinja jabukov sok. Na koncu su školarice i školarci mogli kušati različne produkte od jabuke kao jabukov sok.

Ova ekскурzija je bila jako zanimljiva, dica su se čuda naučila i imala su veliko veselje.



Sicheres Verhalten am Schulweg muss gelernt sein!

Am 3. und 4. Oktober 2017 war die Polizei bei uns an der Schule um den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse das Überqueren der Straße richtig zu lernen. Zu Beginn bekamen die Kinder von den beiden Polizisten einen Input in der Klasse, wo sie zum Beispiel hörten, wie man, egal ob zu Fuß oder mit dem Auto, richtig in die Schule kommt. Danach wurde das Ganze auf der Straße vor der Schule geübt. Die Kinder überquerten immer zu zweit die Straße und mussten dabei sicher gehen, dass kein Auto kommt. Den Kindern hat dieser Tag gut gefallen, und sie lernten dabei viel.

Sigurno ponašanje na putu u školu se mora učiti!

3. i 4. oktobra 2017. su bili dva policajci kod nas u školi, da neka dici 1. razredov pokažu kako se moraju ponašati u prometu. Na početku su dica dostala teoretsku informaciju u razredu a onde su na primjer čula, koja pravila imamo u prometu a na koja pravila se moraju držati ako dojdju na primjer piše u školu. Potom su to dica s policajci vani vježbali na cesti pred školom. Onde su svenek dvojica dica morala pojtji prik ceste i paziti na to, da nijedan auto ne dojde.

Dici je ov dan jako dobro vidio i jako čuda su se naučila.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Wandertag im Herbst

Letzten Mittwoch machten die 2abcd Klassen der VS Parndorf einen Wandertag in ihrer Heimatgemeinde. Das Wetter war idealst, um auf Erkundungstour zu gehen. So starteten wir um 8:00 vor der Schule, gingen zur Kuruzzenschanze, vorbei an vielen Obstbäumen und beobachteten die vielen Tieren rund um uns. Natürlich durften Pausen nicht fehlen. Wir machten an einigen Spielplätzen Rast und genossen unsere Jause. Schnell verging der herbstliche Vormittag in unserer Gemeinde, an den wir uns gerne zurückerinnern.



Pišački dan u jeseni

Zadnju srijedu su 2abcd razred OŠ Pandrof načinjili pišački dan oko svojega sela. Vrime je bilo odlično, na bi svega našli u našoj prirodi. Tako se je počelo pišačenje u 8 jutro, kad smo se otpravili na put. Išli smo na poljni puti, da vidimo živine okolo nas i sadovna stabalja, ka su sada zrele. Dica su mogla viditi, kako se priroda u jeseni minja. Kakove farbe dostane lišće i kakovo sadje je zrelo? Pravoda na ovom pišačenju nisu smile faliti pauze. Tako smo južinali na nekoliki dičji igrališči. Jako ljuto je prošlo ovo jesensko dopodne u našoj općini.

Haustiere zu Besuch

Die 2a der VS Parndorf nahm den Welttierschutztag am 4. Oktober zum Anlass, um Haustiere der Mitschüler besser kennenzulernen. So hatten wir am Mittwoch drei Meerschweinchen zu Besuch. Davor informierten wir uns im Sachunterricht zu diesen Tieren und lasen verschiedene Sachtexte. Tabea erzählte uns Vieles rund um die Pflege, Ernährung und Haltung der Meerschweinchen. Natürlich durften die Kinder die Tiere auch halten und streicheln. Im Anschluss verfassten wir einen Steckbrief und versuchten auch ein Meerschweinchen zu zeichnen. In der selben Woche schauten auch zwei Kaninchen vorbei. Hanna klärte auf, worauf man bei der Haltung von Kaninchen achten muss und was ihre Aufgaben dabei sind. Für die Kinder waren dies zwei ganz besondere Begegnungen mit den Freunden des Menschen.



Domaće živine u školi

Ov tajedan je stao u znaku živin, jer se 4. oktobra svečuje „dan za zaštitu živin“. Tom prilikom si je 2a razred OŠ Pandrof pozvao nekolike domaće živine u školu, da bi je bolje upoznali. Tako su nas srijedu pohodili tri zamorci. Prije toga smo se još u predmetnoj nastavi informirali o ovi živina i čitali različne tekste. Naša suškolarica nam je čuda svega povidala o hrani i njegovanju ovih živin. Pravoda su druga dica smila držati živine i je gladiti. To se je svim vidilo. U istom tajednu smo i vidili dva kuniće, ke je doprimila druga školarica. Ona nam je povidala, ke zadaće ima pri njegovanju kunićev. Za dicu su ovo bili dva posebni sastanki, na ke se rado spominjaju.

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Hallo! Wir sind die Klasse 2b!

In den letzten zwei Monaten haben wir viel erlebt, gelernt, gespielt, gesungen und gelacht.

Neben dem herkömmlichen Unterricht fallen uns immer wieder neue und abwechslungsreiche Lernmethoden ein. Einmal wöchentlich gibt es neue Spiele auf „skooly“ bei dem wir Lernwörter üben. „Skooly“ steht den Kindern grundsätzlich auch jeder Zeit für Lernwörterübungen zur Verfügung von zu Hause aus. Desweiteren probten wir das Lied „Begrüßung international“, welches wir am 23. September 2017 für das Parndorfer Dorffest aufführen durften. Am 27. September 2017 erkundeten wir im Rahmen eines Wandertages Parndorf. Dabei machten wir Rast an einem Spielplatz, genossen unsere Jause und im Anschluss spielten wir Spiele. Ein weiteres Highlight in den letzten zwei Monaten war der Besuch des Radio Burgenland in unserer Schule. Dabei durften wir das Lied „Kad se male ruke slože“ vorsingen und Interviews geben. Dies wurde in der Radiosendung im Oktober übertragen. Zur Wiederholung des Gelernten, vernetzen wir unser Wissen mit verschiedenen Spielen.



Zdravo! Mi smo razred 2b!

U zadnjih dva miseci smo čuda toga proživili, naučili, jačili i smijali.

Uz normalnu nastavu imamo svenek nove ideje za učenje. Jednoč na tajedni ima nove igre za učiti riči na „skooly“. Dica imaju mogućnost da svenek i doma na kompjuteru moru vježbati. Kraj toga smo naučili jačiti jačku „pozdrav international“ koju smo smili predstaviti 23. septembra 2017 na seoskoj fešti u Pandrofu. 27. septembra 2017 smo načinili ekskursiju kroz Pandrof. U pauzi na igrališću smo uživali našu južinu i smo igrali igre. U zadnjih dva miseci smo se jako veselili posjetu „Radio Gradišće“ u našoj školi. Pritom smo smili dati intervju i jačiti jačku „Kad se male ruke slože“, koja se u oktobru prinosilo. Kroz različite igre ponavljamo naučeno i povezujemo naše znanje.



Fahrsicherheitstraining: „Halo, Auto!“

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte das „Halo, Auto!“- Team unsere Schüler der 3. Klassen. Zu Beginn wurde das richtige Verhalten sowie auch Gefahren im Straßenverkehr wiederholt. Auf einer abgesperrten Straße machten die Kinder Laufexperimente, um zu sehen, wie lange sie selbst brauchen, um stehen zu bleiben um so ihre eigene Reaktionsfähigkeit zu testen. Der spannendste und aufregendste Teil kam zum Schluss: Die Schüler durften nämlich auf dem Beifahrersitz eines Autos selbst auf die Bremse steigen. Dabei konnten alle gut beobachten, wie lange es dauerte, bis ein Auto bei 50 km/h braucht, stehen zu bleiben. Wichtig ist, dass man als Fußgänger immer achtsam und vorsichtig im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Kinder fanden „Halo, Auto!“ sehr spannend, und alle waren begeistert bei der Sache.

„Halo auto“

Kot i svako ljeto je pohodio tim “Halo auto” Osnovnu Školu Pandrof. 3abc razredi su prepoznali korektno ponašanje i opasnosti u cestnom prometu. U tečaju su sva dica smila sprobirati različite vježbe ke se tiču sposobnost reagiranje, brzinu i kako se stvari ponašaju u različni situacijama i s različni uticaji. Osebužno veselje je bilo za dicu, kad su smila sama na strani jednoga suvozača voziti auto i stati na pedal za kočenje. Tako su i vidili, da auto ne zna odmah stat ostati. Zato su i razumili da je čim važnije se ponašati dobro kao pješak u prometu. Školarice i školari OŠ Pandorf su imali napetan dan i imali su mogućnost sobom zeti čuda informacijev.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Vom Korn zum Brot...

...war das Thema der letzten Wochen in den dritten Klassen der Volksschule Parndorf. Zum Abschluss besuchte uns eine Seminarbäuerin und überraschte uns mit sehr viel Anschauungsmaterial. Sowohl die Ernährungspyramide als auch die wichtigsten und meist vorkommenden Getreidearten in unserer Region wurden nochmals besprochen. Der Aufbau einer Getreidepflanze sowie der Aufbau eines einzelnen Getreidekorns wurde anschaulich erklärt. Danach wurden wir als BäckermeisterInnen aktiv und gingen tatkräftig ans Werk. Aus verschiedenen Mehlsorten bereiteten wir einen Teig zu, den wir nach der benötigten Rastpause zu Gebäck verarbeiteten, mit Körnern bestreuten und danach warteten, um die Leckereien zu verkosten. Einer schmackhaften Pause stand danach nichts im Wege.



Od žita do kruha....

ovo je bio tema 3abc razredi Osnovne Škole Pandrof prik mnogi tajedni. Na koncu proučavanja nas je pohodila seljakinja ka nas je presenetila s čudimi materijali. I piramidu hrane i vrste žita ki kod nas u okolici najčešće rastu je razložila u detalju. Pomoći realnih materijalov je seljakinja pokazala gradnju žita i zrna zorno. Po tom su smila dica biti aktivna. Spekla su od razlićnih vrsta muke zvanaredan kruh ki su još s zrnjem posipala. S dobrim kruhom je nam bila i velika pauza jako ugodna.

Das „richtige Busfahren“

Am 29.10.2017 lernten die Kinder der 3.Klasse das „richtige Busfahren“. Natürlich fuhren die Kinder nicht selbst mit dem Bus, aber wenn sie eines Tages alleine mit dem Bus fahren müssen, sollten sie genau wissen, wie sie sich verhalten sollen. Zwei Polizistinnen der Polizeiinspektion Parndorf waren zu Gast in unserer Schule. Zuerst besprachen wir in der Klasse, wie man sich an einer Bushaltestelle und im Bus zu verhalten hat. Nach dem Theorieteil erfolgte musste anschließend das Gelernte in die Tat umgesetzt werden. Dabei übten die Kinder das Ein- sowie Aussteigen in einen Schülerbus. Die Sicht des Busfahrers ist durch die Höhe des Busses eingeschränkt. Die Kinder durften einmal Busfahrer sein, um zu überprüfen ob sie die Kinder sehen, wenn sie vorne vorbeigehen. Einige Kinder waren sehr erstaunt, weil sie niemanden sehen konnten. Dieser Vormittag war für alle Kinder sehr lehrreich.



Pravilna vožnja s busom

29.oktobra 2017. su se dica tretoga razreda učila „Pravilnu vožnju s busom“. Dvi inspektorice policije iz Pandrofa su dici razlagale pravilno ponašanje kod stanice busa, u busu unutra, nutar i vanstanje iz busa. Po teoriji su dica ovo mogla sve praktično vježbati. Isto tako je jako zanimljivo bilo za dica, viditi vožnju sa strane šoferu. Ovde je pogibel, da se mala dica ne vidu ako idu jako blizu k busu. Ovaj doživljaj je bio jako interesantan i poučan za cijeli razred.



Jubilare 2018

50

Klaus Franz Pürner 01.01.
 Robert Müller 03.01.
 Susanna Maria Mikula 05.01.
 Grenatte Lasak 07.01.
 Thomas Schuh 10.01.
 Richard Julius Plank 12.01.
 Hans-Jürgen Limbeck 18.01.
 Johannes Bider 20.01.
 Peter Mezulianik 24.01.
 Johanna Maria Peterle-Hechenblaickner 27.01.
 Christian Benetka 29.01.
 Omer Jajic 31.01.
 Siegfried Walter Pamer 02.02.
 Thomas Prochazka 07.02.
 Elke Liane Aspan 16.02.
 Michael Fischer 20.02.
 Richard Artner ^{DI Mag., rer. nat.} 21.02.
 Thomas Eichenthal 23.02.
 Andrea Elisabeth Pollreisz 29.02.
 Johannes Geyhs 02.03.
 Hans Peter Samwald 10.03.
 Thomas Walter Hülst 12.03.
 Markus Alois Aigelsreiter 17.03.
 Susanne Kubicek 17.03.
 Walter Draxler 20.03.
 Roland Erich Simonich 22.03.
 Marion Eisler 05.04.
 Daniel Andreas Ziegler 15.04.
 Heinz Joachim Sutrich 23.04.
 Gerhard Schimunek 23.04.
 Alice Winkelbauer 26.04.
 Hannelore Eleonore Franziska Tobler 29.04.
 Wojciech Kempa 08.05.
 Margot Oboril 14.05.
 Gabriele Mimlich 30.05.
 Marion Anna Gorgosilich 30.05.
 Harald Fida 12.06.
 Gabriele Škol 27.06.
 Daniela Maria Ostermann 09.07.
 Hans Jürgen Sutrich 14.07.
 Wolfgang Prochaska 25.07.
 Ioan Manea 02.08.
 Roland Wagner 05.08.
 Eva Krisztina Danita 06.08.
 Josef Riedl 06.08.
 Maria Margarete Gabor 11.08.
 Ali Bahceci 18.08.
 Renate Müllner ^{Mag.} 19.08.
 Serpil Kafali 23.08.
 Nicola Michaela Lütgenau 09.09.
 Wolfgang Johann Moser 14.09.
 Dietmar Rochus Martinkovich 14.09.
 Monika Anna-Maria Van Der Woerdt 17.09.
 Birgit Elisabeth Lippert 20.09.
 Thomas Jakob Milletits 20.09.
 Angela Meszar 27.09.
 Michaela Martha Hatwagner-Meißl 03.10.
 Günther Binder-Zinsmeister 04.10.
 Johann Tomsich 20.10.
 Hans Jürgen Gökler ^{Mag., phil.} 21.10.
 Zikriye Gürbüz 25.10.
 Michael Madl 26.10.
 Tajba Gavranović 28.10.
 Josef Seidl 01.11.
 Tomas Balaz 12.11.
 Sabine Alexandra Buchegger 16.11.
 Silvana Martina Kola 21.11.
 Andreas Josef Preiner 04.12.
 Barbara Frischherz 13.12.
 Petra Szilagyi 16.12.
 Christian Inhauser 18.12.
 Eduard Heinz Leszkovich 19.12.
 Georg Deisting 21.12.

Birgit Rosa Müller 23.12.

55

Eva Muth 14.01.
 Ruth Maria Barilich 18.01.
 Johann Meszar 21.01.
 Ankica Josic 24.01.
 Maria Silberer-Ait-Khouya ^{Dr.} 07.02.
 Ingrid Maria Szabo 09.02.
 Paul August Biringier 19.02.
 Wolfgang Gmeiner ^{Ing.} 20.02.
 Münevver Dönmez 01.03.
 Amanda Anna Sommergruber 05.03.
 Friedmuth Christoph Ziller ^{Ing.} 06.03.
 Alijo Casurovic 08.03.
 Jörg Gromowski 11.03.
 Thomas Martin Habesohn 17.03.
 Irene Elisabeth Lang 30.03.
 Kurt Szabo 01.04.
 Silvia Abraham 03.04.
 Friedrich Karl Meißl 08.04.
 Johann Franz Simonich 13.04.
 Erich Szodl 19.04.
 Manfred Bauer ^{Mag.} 19.04.
 Sabine Prinz 01.05.
 Erich Peter Madl 02.05.
 Elisabeth Bruckner 06.05.
 Hermann Stefan Peck 12.05.
 Biljana Dornhackl 21.05.
 Ulrike Gabriele Beierl 27.05.
 Brigitta Maria Huber 29.05.
 Roswitha Maria Bresich 29.05.
 Ismail Kizilirmak 04.06.
 Stefan Lengyel 10.06.
 Hans Zengerer 11.06.
 Günter Rudolf Limbeck 22.06.
 Eveline Pfaller 29.06.
 Erol Tok 29.06.
 Josef Anton Mimlich 01.07.
 Elisabeth Maria Simek 07.07.
 Edeltraud Koppy 12.07.
 Ulrike Czylok ^{Dipl.-Psych.} 12.07.
 Rosemarie Unger 14.07.
 Gottfried Bresich 17.07.
 Roman Franz Kotzian 17.07.
 Sonja Hochwarter 19.07.
 Bozena Murarik 20.07.
 Johann Reiter 20.07.
 Gerhard Erich Schöttl 22.07.
 Ciril Gabor 31.07.
 Christian Stefan Dikovich 02.08.
 Eva Maria Kerstan 02.08.
 Jasna Lazarevic 02.08.
 Gerhard Josef Locsmandi 06.08.
 Christian Pammingner 18.08.
 Dragisa Matejic 20.08.
 Horst Neumann 23.08.
 Johanna Franziska Varga 25.08.
 Hasibe Kindam 27.08.
 Christine Friederike Sutrich 27.08.
 Zivorad Jovanovic 03.09.
 Johann Peter Leskovich 04.09.
 Ingrid Szabo 05.09.
 Sigrid-Edith Gutdeutsch 05.09.
 Thomas Franz Metlich 18.09.
 Rasit Kücükköse 20.09.
 Otto Johann ^{span DI} 01.10.
 Dragica Nikolic 03.10.
 Elena-Rucxana Stefan 06.10.
 Serife Bahceci 10.10.
 Franz Szabo 10.10.
 Ursula Margarete Kandler 12.10.

55

Dietmar Rupar ^{Mag.} 16.10.
 Klaus Johann Wallentich 18.10.
 Christa Ilona Wendelin ^{Dr.} 21.10.
 Constantin Colescu 24.10.
 Renate Anna Wais 28.10.
 Manuela Wachouschek 29.10.
 Marius Calin Giurgiu 31.10.
 Beata Leszkowicz 07.11.
 Rainer Muck 08.11.
 Wolfgang Hochwarter 06.12.
 Monika Wondrak 23.12.
 Martina Maria Milletich 23.12.
 Michaela Wickhoff 23.12.
 Bernd Günter Tropmann 25.12.
 Katarina Paprikova 29.12.

60

Franz Josef Gelbmann 05.01.
 Otto Lippert 13.01.
 Christine Sklenicka 16.01.
 Maria Magdalena Löbl 25.01.
 Heinz-Peter Neuner 26.01.
 Matthias Teklits 02.02.
 Ingrid Janisch 04.02.
 Margit Pinter 11.02.
 Peter Andreas Dag 15.02.
 Gülcan Ulusoy 20.02.
 Inge-Petra Davies 20.02.
 Konrad Leonardelli 26.02.
 Brigitte Prenner 11.03.
 Johann Josef Straßer 14.03.
 Shokoor Salehi 16.03.
 Franziska Josefine Jungwirth ^{Ing.} 16.03.
 Pius Huszar 18.03.
 Gerald Josef Johann Huber 19.03.
 Gerhard Janiba 28.03.
 Avni Zararsiz 01.04.
 Roswitha Elfriede Maria Kostolich 02.04.
 Keziban Sert 04.04.
 Elisabeth Maria Zich 14.04.
 Bela Mesaros 25.04.
 Peter Michael Pötzt 28.04.
 Werner Pitzal 28.04.
 Josef Schaffarich 29.04.
 Alfred Sutrich 08.05.
 Peter Heinz Holicsek 08.05.
 Gerhard Dippold 12.05.
 Gerhard Pohr 21.05.
 Erika Kovacova 22.05.
 Robert Lessel 01.06.
 Josef Peter Poppen 02.06.
 Zvonimir Josic 11.06.
 Gerhilde Umatham 01.07.
 Helmuth Pahr 04.07.
 Kazimierz Leksander 06.07.
 Silvia Maria Gorgosilits 08.07.
 Stefan Sutrich 08.08.
 Regina Mörtl 01.09.
 Ernst Wais 21.09.
 Elisabeth Znidaric 25.09.
 Manfred Szodl 26.09.
 Christine Anna Holzapfel 29.09.
 Erich Johann Hinterleitner 08.10.
 Ugljesa Kajgana 12.10.
 Walter Holcapek 14.10.
 Manfred Sieber 15.10.
 Franz Ravnik 25.10.
 Marijan Skornjak 27.10.
 Michael Wolfgang Walent 19.11.
 Silvia Rosmann 26.12.
 Ruza Andic 29.12.

Jubilare 2016

65

Sonja Jambor	06.01.
Leopold Udulutsch	23.01.
Luise Maria Gutdeutsch	31.01.
Ingrid Hübner	22.02.
Josef Roth	28.02.
Hermine Kammerhofer	04.03.
Vivianne Veronika Koosz	18.03.
Helene Müllner	22.03.
Elisabeth Renate Stoik	19.04.
Walter Pschill	20.04.
Brigitte Hutflesz	23.04.
Johann Hersich	24.04.
Veronika Anna Kotzian	29.04.
Herbert Peter Schaffarich	02.05.
Helmut Andreas Fuhrmann	07.05.
Rudolf Steidl	11.05.
Josef Hoch	18.05.
Ferdinand Franz Zischka	21.05.
Peter Franz Liehl <small>Dr. iur.</small>	26.05.
Tetyana Weizdörfer	29.05.
Martha Hersits	06.06.
Eva Staffa	09.06.
Johann Gorgosilits	18.06.
Zlatinka Cnejavici	28.06.
Walter Martinkovich	09.07.
Walter Kotzian	24.07.
Margarete Maria Jindra	10.08.
Franz Rosmann	27.08.
Günther Zettl	01.09.
Harald Stefan Janc	15.10.
Brigitta Maria Huszar	22.10.
Ernestine Agnes Frischherz	29.10.
Maria Silvana Miletits	09.11.
Stefan Othmar Krammer	19.11.
Gary Maria F Malou	20.11.
Rudolf Franz Linzatti <small>Mag.</small>	28.11.
Franz Nikolaus Kammerhofer	30.11.
Wolfgang Martin Schmaus	03.12.
Gerlinde Jan	13.12.
Stefanie Rupp	18.12.
Silvia Maria Szankovits	29.12.

70

Albert Muskovich	12.01.
Ingrid Agnes Rundstuck	16.01.
Maria Tomasits	04.02.
Waltraud Katharina Milletits	23.02.
Elisabeth Madl	26.02.
Waltraud Samwald	27.02.
Anton Karl Weizdörfer	05.03.
Maria-Martha Mikula	22.03.
Marta Fellner	28.03.
Christine Maria Müllner	02.04.
Jeanette Breit	05.04.
Franz Günther Milletich	21.04.
Hans Christof Schwanzer	11.05.
<small>Mag. iur. Mag. rer. soc. oec. Dr. rer. soc. oec.</small>	
Ladislau Kiss	22.05.
Gerhard Stoik	01.06.
Anna Maria Mujzer	07.06.
Veronika Leszkovich	16.06.
Christine Pocza	06.07.
Sevta Haas	11.08.
Hans Opfermann	14.08.
Franz Huszar	24.08.
Franz Wimmer	25.08.
Mathias Richtig	02.09.
Kurt Eichenthal	09.09.
Friedericke Huszar	11.09.
Adam Toközi	13.09.
Maria Aloisia Szankovich	25.09.

Roswitha-Hildegard Huszar	26.09.
Alfred Eder	27.09.
Waltraud Tratsch	29.09.
Maria Anna Siber	05.10.
Henriette Cäcilie Leszkovich	18.10.
Josef Winkler <small>Ing.</small>	20.10.
Anna Julianna Fetty	30.10.
Karl Moser	05.11.
Gerhard Gabriel	13.11.
Walter Hübner	28.11.
Adelheid Schuster	05.12.
Karl Mujzer	09.12.

75

Hannelore Gatterbauer	27.01.
Gert Michael Madl	13.02.
Heide Handl <small>Dr.</small>	14.02.
Ilse Elisabeth Szilagy	31.03.
Robert Novotny <small>Ing.</small>	09.04.
Hermine Anna Barth	20.04.
Maria Theresia Chie Gojakovich	14.05.
Anto Živković	17.05.
Elena Laculiceanu	22.05.
Katalin Dax	25.05.
Jakob Milletits	11.06.
Anton Mramor	22.06.
Günther Haas	26.07.
Turgut Keskin	03.08.
Albina Nowak	18.08.
Robert Kosztolits	25.08.
Mathias Johann Stuppacher	06.09.
Gertrude Taferner	27.09.
Brigitte Theresia Philipp	15.10.
Verica Jovanovic	31.10.
Theresia Bauer	09.11.
Mihajlo Đorđević	20.11.
Karlo Simon	05.12.

80

Gertrud Frieda Siglinde Tomandl	03.01.
Apollonia Elfriede Bachinger	10.01.
Johann Wuketich	31.01.
Josephine Theresia Maria Buecheler <small>Dr.</small>	12.03.
Adolf Ratsch	17.03.
Franz Adolf Rechnitzer	04.04.
Johann Szankovich	03.06.
Rudolf Zikan	04.06.
Monika Kelemen	01.07.
Margit Lippert	14.11.
Maria Horvath	22.11.
Margarethe Kritzinger	24.12.

85

Franz Limbeck	17.02.
Anna Milletich	30.05.
Anna Mathilde Manz	13.06.
Helene Maria Loncsar	12.08.
Gisela Roth	16.08.
Maria Ladich	11.10.
Anton Watzko	08.11.
Ernestine Huszar	09.11.
Johann Szankovich	03.12.

90

Gertrude Rath	12.01.
---------------	--------

90

Richard Kostolich	01.02.
Agnes Reiter	25.03.
Anna Hönig	28.03.
Anna Kosztolich	24.05.
Elvira Starsich	16.06.
Gertrude Franziska Anna Gettinger	10.10.
Margarethe Anna Umathum	14.10.

95

Maria Stergerich	14.01.
Johann Roth	05.04.

TERMINE

Jänner – März

Stand 17.11.17

Jänner

- 07.01. **Neujahrskonzert**, Volksschule
- 08.01. Dr. Iris KIRSCHNER, **Rechtsberatung**, Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 12.01. Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
19. bis **Naturfreunde**
- 21.01. Skiwochenende am Kreischberg
- 26.01. Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**. Siehe oben.
- 27.01. **Feuerwehrball**

Feber

- 05.02. Dr. Iris KIRSCHNER, **Rechtsberatung**. Siehe oben.

10.02. RossGschnas

Naturfreundekränzchen

- 14.02. (Bei Bedarf) Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**. Siehe oben.
- 23.02. Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**. Siehe oben.

März

- 04.03. **Kindertheater**, Volksschule
- 05.03. Dr. Iris KIRSCHNER, **Rechtsberatung**. Siehe oben.
- 09.03. Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**. Siehe oben.
- 11.03. **Tag der Frau**, Volksschule
- 18.03. **Ostermarkt**, Volksschule
- 23.03. Sprechstunde für **Bauangelegenheiten**. Siehe oben.

Jubilare 2018

Steinerne Hochzeit

31.03. Gertrude Irene u. Anton **Starsich**

Diamant Hochzeit

15.11. Paula u. Richard **Lippert**

Gold Hochzeit

20.01. Anna u. Walter **Grafl**
 20.02. Theresia u. Kurt **Eichenthal**
 24.02. Johanna u. Rudolf **Gorgosilich**
 25.05. Veronika u. Otto **Leszkovich**
 25.05. Waltraud Katharina u. Jakob **Milletits**
 01.06. Anna Julianna u. Günter **Fetty**
 13.07. Maria u. Johann **Tischler**
 27.09. Margarethe u. Gottfried **Steidl**

Silber Hochzeit

19.02. Margit Anna u. Gerhard **Gabriel**
 19.02. Dr. Etelka u. Dr. Josef Markus **Wuketich**
 17.04. Andrea Maria u. DI Günter **Stefan**
 21.05. Elvira Annemarie u. Mathias Johannes **Manz**
 12.06. Elisabeth Gertrude u. Johann Alfred **Huszar**
 16.07. Jasmine u. Manfred **Sodl**
 31.07. Roswitha-Hildegard u. Johann **Huszar**
 02.08. Oktay u. Hacikiz **Özdemir**
 13.08. Birgit u. Peter Gottfried **Huszar**
 02.10. Katalin Ilona u. Christian Johann **Pfeiler**
 25.10. Susanna u. Manfred **Nemec**

Feier zum 70iger



Foto: ZVG

Ein runder Geburtstag ist ein Grund zum Feiern. Manche tun dies im engsten Familienkreis, manche im Großen. Das dachte sich heuer auch der Jahrgang 1947 und beschloss anlässlich des 70. Geburtstages ein gemeinsames Jubelfest. Also traf man sich am Samstag, den 14. Oktober 2017, zu einer gemeinsamen Messe und anschließendem Festessen mit gemütlichem Beisammensein im Gasthof PATZOLT. Gemeinsame Erinnerungen wurden aufgefrischt und über dies und das geplaudert. Mit 70 Jahren kann man bestimmt einiges erzählen, und wer weiß, ob es in zehn Jahren nicht eine Fortsetzung – dann aber als 80-jährige – gibt...

Organisiert wurde das 70iger-Treffen übrigens von Christine TISCHLER, Ingrid SUTRICH und Altbürgermeister Anton GABRIEL. Der Dank aller Teilnehmer/-innen ist ihnen sicher.

Wir gratulieren!

Diamantene Hochzeit

Margit und Otto Lippert, 09.09.2017



vl: Vizebgm Norbert Samwald, Jubelpaar und Bgm Ing. Wolfgang Kovacs

Der Weg ist das Ziel: Rote Nasen Lauf in Parndorf

Am Nationalfeiertag ist in Parndorf die Teilnahme am "Rote Nasen Lauf" zur schönen Tradition geworden, um so dem guten Zweck und auch sich selbst Gutes zu tun. Also wurden auch heuer am 26. Oktober 2017 die guten Wander- oder Lafschuhe angezogen bzw. das Rad aus dem Schuppen oder der Garage geholt, um ja rechtzeitig bei der Hütte der Naturfreunde Parndorf zu sein.

Der "Rote Nasen Lauf" wird vom "1. Laufclub Parndorf", dem "Nordic Walking Club Parndorf Gesund & Fit" und den "Naturfreunde Parndorf" organisiert. Die durch diese Veranstaltung gesammelten Spenden ermöglichen mit zahlreichen anderen Terminen in ganz Österreich den Einsatz weiterer Clowndoktors in unseren Spitälern.

In Parndorf lockte dieser Termin auch heuer einen Teil der Ortsbevölkerung zur sportlichen Betätigung ins Freie. Wandern, Walken, Laufen, Radeln, ... - Möglichkeiten zur Bewegung gab es genug, und alles geschah ohne Zeitlimit! Wie heißt es doch: „Der Weg ist das Ziel“ und letztendlich kam der „Rote Nasen Lauf“ neben dem guten Zweck auch der eigenen Gesundheit zugute.



Alles für die Katz´

So lautete das Motto am Wochenende des 21. + 22. Oktober 2017. Die Volksschule Parndorf schnurrte und miaute am ganzen Gelände. Freude und Spass standen für den Power Cat Club zwei Tage lang am Plan. Die Vereinsmitglieder hießen mit einem Grüß Gott und einem Dobar Dan Aussteller und Besucher zur 6. Katzensausstellung herzlich willkommen.

Mehr als 100 Katzen gab es für die Besucher am Wochenende zu sehen, 17 verschiedene Rassen wurden von ihren Besitzern präsentiert. Einer der größten Fans der schnurrenden Vierbeiner war Herr Pfarrer Franz BORENITSCH, der im Rahmen dieser Veranstaltung eine Tiersegnung vorgenommen hat. Bürgermeister Wolfgang KOVACS und Obmann Dieter SAMWALD eröffneten gemeinsam die Rassekatzenausstellung.

Zahlreiche Besucher aus Parndorf und Umgebung fanden sich an diesem Wochenende in der Volksschule ein, um die Schönsten von den Schönsten zu betrachten. Ein besonderes Highlight war die Show für unsere kleinsten Gäste, welche sich nach dem kostenlosen Kinderschminken vor der Jury präsentierten und sich als die am schönsten geschminkte Katze beweisen konnten.

Die Richter für diese Rassekatzenausstellung kamen aus verschiedenen Ländern: Christoph RIEDEL und Brigitta REDFORD kamen aus Deutschland angereist, Maria KUDA aus Wien, sowie Frau Maria SAVRASOVA aus Israel.

Vorstand:

Dieter SAMWALD / Obmann

Isabella LIPPERT / Obmann-Stellvertreter

Sabrina SAMWALD / Schriftführer

Johanna HELL / Schriftführer-Stellvertreter

Marc STEININGER / Kassier

Walter HELL / Steward



FamilienZentrum

Die Tage werden kürzer und kälter, und es zieht einen mehr nach drinnen; eine perfekte Zeit, um uns in den gemütlichen und neu gestalteten Räumlichkeiten des Familienzentrums "Gross&Klein" zu besuchen.



Selbstverständlich konnten wir euch auch im Dezember, dem letzten Monat des Jahres, ein vielfältiges Programm bieten. Mit der Backwerkstatt, Spiel- und Musikgruppen, Babymassage, einem Workshop zum Thema "Hilfreiche Hausmittel für die Erkältungszeit", dem "Kraftkreis Schwangerschaft", einem Elternvorbereitungskurs und Filzworkshops, sind nur einige unserer Angebote genannt.



Fotos: ZVG

Unser letztes Familiencafe von 2017 feierten wir am 08. Dezember. Von 16:00 – 18:00 Uhr stimmten wir uns mit Punsch, Tee, Kaffee, Keksen und anderen Köstlichkeiten auf den Advent ein.

Wir freuen uns auf EUCH !!



Fam
i
enZentrum
gross & klein

Infotelefon: 0650 9577833

Bahnstraße 5 • 7111 Parndorf

info@gross-und-klein.at • www.gross-und-klein.at

Hot Rock Dancers Parndorf

Gelungenes Martini Turnier als Abschluss eines arbeitsreichen Vereinsjahres

Pünktlich zu Martini veranstalteten die Hot Rock Dancers Parndorf am 11. November ein aufregendes Rock'n'Roll Turnier in der Volksschule. Intensive Vorbereitungen und gute Planung haben sich gelohnt. Der Ablauf gestaltete sich reibungslos und ein toller Wettbewerb konnte stattfinden. Viele Spitzentänzer aus ganz Österreich waren angereist und tanzten um die besten Plätze.

Ehrengäste wie unser Bürgermeister Wolfgang KOVACS, SPÖ-Ortsvorsitzender Norbert SAMWALD, sowie Gemeinderat Johann RECHBERGER und Nationalrat ERWIN PREINER waren unter den Zuschauern.

Die jüngste Turnierformation des Vereins, die „Hot Rock Candies“, eröffneten die Abendveranstaltung mit einer gelungenen Generalprobe für die Österreichische Meisterschaft, welche Ende November in der Steiermark stattfand.

In zwei Startklassen waren Tänzerinnen und Tänzer von den Hot Rock Dancers vertreten. Alle schafften auf Anhieb den Einzug ins Finale.

Den tollen 2. Platz beim Heimturnier erreichten die Mädchen der Formation „Magic Girls“. Fleiß und intensives Training machten sich bezahlt und der Start bei der ÖM ist sicher.

In der Klasse Schüler haben Moritz und Linda nur knapp das Stockerl verpasst und erreichten den 4. Platz. Auch sie werden bei der Österreichischen Meisterschaft ihr Können zeigen.

Wir danken allen aktiven Sportlern, den Trainern, den vielen unterstützenden Eltern sowie dem Vorstand für ein erfolgreiches Jahr 2017 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018,

die HOT ROCK DANCERS PARNDORF!



Foto: ZVG



*Das Team der Redaktion wünscht seinen Lesern
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!*



Kangatraining – was ist das?

Liebe Parndorfer Mamas & Papas,

ich bin Sandra Kargl und Mama einer zuckersüßen Tochter. Mit Ihrer Geburt wurde so ziemlich alles auf den Kopf gestellt. Ich glaube, dass erging Euch ähnlich mit Euren Kindern. Ein neues Zuhause musste her und somit auch ein ganz neuer Anfang aus beruflicher Sicht.

Hayley habe ich es zu verdanken, dass ich meine Leidenschaft zum Sport nun auch als Beruf ausführen kann. Und zwar hier bei euch im Burgenland, genauer gesagt in Parndorf und Umgebung. Was mache ich? Habt Ihr schon mal was vom Kangatraining gehört? Nein? Na dann erkläre ich es Euch einmal.

KANGATRaining

Kangatraining ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama & die deines Babies abgestimmt.

Ein postnatales Intervall-Training, bei dem Du sicher & effektiv rundum fit wirst, und Dein Baby kuschelt mit Dir in einer Tragehilfe / Tuch und genießt es, während des Workouts Deine Nähe zu spüren.

Beim Kangatraining achte ich besonders darauf, Deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken.

Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit Deinem Baby und auf der Festigung Deiner tief-liegenden Bauchmuskulatur.



Es ist mir besonders wichtig, dass alle "Kangababies" beim Kangatraining gesund getragen werden:

- gut gestützt
- in "Anhock-Spreiz-Haltung"
- mit leicht gerundetem Rücken des Babies
- vor optischer Reizüberflutung geschützt
- komfortabel für den Träger

Kangatraining vereint Sport mit Deinem Baby, Fitness mit Deinem Baby, Tanz mit Deinem Baby und ist das perfekte Training nach der Rückbildungsgymnastik.

Du kannst Kangatraining aber auch gerne parallel zu Deiner Rückbildungsgymnastik besuchen.

LET`S Kanga
Du wirst fit & Dein Baby macht mit

Der Beste Sport mit Deinem Baby.

Musik aus deiner Teenie-Zeit, Salsa und die wunderschönen Kinderlieder von Mai Cocopelli sorgen für die richtige Stimmung.

WANN KANNST DU STARTEN?

Sobald du den postnatalen Check-up beim Gynäkologen (6-12 Wochen nach der Entbindung) erfolgreich bestanden hast, bist Du beim Kangatraining herzlich willkommen.

Und neugierig geworden?

Dann komm doch zu einer unverbindlichen Schnupperstunde zu mir in die LO Akademie, Am See 1, in Parndorf.

Einfach online anmelden unter
www.sandra.k@kangatraining.at oder
telefonisch 0660/6943238.

Ich freue mich, Dich & Dein Baby beim Kangatraining kennenzulernen.

Liebe Grüße

Eure Kanga Sandra

Kangatraining, KangaNordicWalking,,Kanga on Wheel

Freiwillige Feuerwehr Parndorf

30.10.2017 Gebäudebrand Untere Wunkau

Am 30. Oktober heulten um 15:10 Uhr die Sirenen in Parndorf. Schon bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus waren dunkle Rauchschwaden zu sehen, da fast genau gegenüber ein Holzlager im Garten eines Einfamilienhauses in Vollbrand stand. Der Großteil der Mannschaft eilte gleich zu Fuß zur Einsatzstelle, und es konnte sofort mit den Löscharbeiten begonnen werden. Auf Grund der starken Rauchentwicklung musste unter schwerem Atemschutz gearbeitet werden.

Durch das rasche Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude gerade noch verhindert werden. Die gleichzeitig alarmierten Kameraden der FF Neusiedl am See und der FF Neudorf unterstützten uns mit ihren Atemschutzteams bei den Arbeiten, somit war der Brand rasch unter Kontrolle, und wenig später konnte schon Brand aus gegeben werden.

Unter der Leitung von OBI Hans Peter SAMWALD waren 13 Mann im Einsatz.

Unser Dank gilt den Kameraden aus Neusiedl und Neudorf für deren tatkräftige Unterstützung.



30.09.2017 Brand in landwirtschaftlichem Betrieb

Am Samstag dem 30. September wurden wir mittels Sirene zu einem Großbrand in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Parndorf gerufen. Nach Erkunden der Lage durch Einsatzleiter HBM Andreas LESSEL wurde umgehend der gesamte Abschnitt 4 mit dem Schwerpunkt ATS Träger nachalarmiert.

Der Einsatzbereich wurde in drei Abschnitte unterteilt. Es galt in erster Linie die Halle- „Bereich 3“, in der mehr als 1.000 Tonnen Stroh eingelagert waren, zu halten. „Bereich 2“ war das Kellergeschoss, von wo der Brand ausging. Hier wurde mit massivem Einsatz von Löschwasser unter schwerem Atemschutz versucht, den Brand unter Kontrolle zu bekommen. Im „Bereich 1“, der Beschickung, wurde ebenfalls unter schwerem Atemschutz und mittels Ladekran eines Unternehmers aus Gols das Stroh ausgebracht und abgelöscht.

Auf Grund der Einsatzintensivität wurde noch in der Anfangsphase die Alarmstufe auf B3 erhöht und damit der gesamte Abschnitt 1 und die FF Gols mit ihrem GTLF 10.000 nachalarmiert.

Um 18:30 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden und die aufwändigen Nachlöscharbeiten begannen.

Gegen 21:30 Uhr rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein. Nach umfangreichen Reinigungsarbeiten war dieser anstrengende und fordernde Einsatz zu Ende.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kameraden der Abschnitte 1 und 4, dem roten Kreuz, der Polizei und der Energie Burgenland für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Im Einsatz waren:

FF Parndorf, FF Neudorf, FF Potzneusiedl, FF Gattendorf, FF Zurndorf, FF Neusiedl, FF Weiden, FF Jois, FF Winden, FF Kaisersteinbruch, FF Bruckneudorf, FF Gols, Rotes Kreuz, Polizei, Energie Burgenland, Vzbgm Franz Huszar, Bezirksfeuerwehrkommandant LBDS Ronald Szankovich, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv.BR Anton Kandelsdorfer

Einsatzleiter HBM Andreas Lessel

Einsatzzeit FF Parndorf : 12:21 Uhr bis 21:30 Uhr

Fotos: FF Parndorf



Freiwillige Feuerwehr Parndorf

01.09.2017 Brand einer Outdoor Küche

Am Nachmittag des 1. September kam es in der Oberen Wunkau vermutlich durch einen defekten Kühlschrank zu einem Brand in einer Outdoor Küche. Die FF Parndorf war rasch vor Ort, und sofort machte sich ein Team unter schwerem Atemschutz an die Brandbekämpfung. Durch das rasche Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus verhindert werden. Ein zweites Atemschutzteam kontrollierte mit der Wärmebildkamera das Wohnhaus und den Dachboden nach möglichen Glutnestern.

Wie es der Zufall wollte, musste während des Brandeinsatzes noch ein weiterer Einsatz (BMA Fashion Plaza Outlet) erledigt werden ...



05.09.2017 Fahrzeugbergung B50

Um 21:39 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die B50 gerufen. Bei unserem Eintreffen war die schon vorher alarmierte Stadtfeuerwehr Neusiedl bereits vor Ort. Die Kameraden aus Neusiedl sorgten für die Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle.



Aus noch ungeklärter Ursache war ein PKW von der Straße abgekommen und im Straßengraben auf dem Dach zum Liegen gekommen. Die Fahrzeuginsassen konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Rettung und Notarzt kümmerten sich um die drei unbestimmten Grades verletzten Personen, die anschließend ins Krankenhaus gebracht wurden.

Anschließend wurde das Wrack von der FF Parndorf mittels Kran geborgen und an einen sicheren Ort verbracht.

Die FF Neusiedl war mit 12 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz, die FF Parndorf unter der Leitung von HBI Gerald Kammerhofer mit 14 Mann und vier Fahrzeugen.

Fotos: FF Parndorf



TENNISCLUB PARNDORF

Rückblick auf 2017

Der Tennisverein Parndorf war im abgelaufenen Jahr sportlich und gesellschaftlich sehr aktiv. Zu den sportlichen Höhepunkten zählten die Erreichung des Meistertitels der Senioren +55 in der Landesliga B und die Vereinsturniere für Damen und Herren. Im abgelaufenen Jahr konnten rund zehn neue Mitglieder begrüßt werden.

Dorffest

Schon traditionell war die Mitwirkung des Vereins am Dorffest mit einem großen Stand, der wieder eine hohe Anzahl an Gästen anzog. Neben dem Tennisheurigen ist diese Präsenz eine wichtige Verankerung in der Dorfgemeinschaft.

Meisterschaft

Der TC Parndorf war in der vergangenen Meisterschaft 2017 mit insgesamt sieben Mannschaften stark vertreten.

Nachstehend die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften:

Herren 2. Klasse KL2 ND: 7. Platz von acht Mannschaften

Herren Einsteigerklasse EK ND A: 2. Platz von fünf Mannschaften

Herren 55 Landesliga B LLB A: 1. Platz von fünf Mannschaften

Herren 60 Landesliga B LLB A: von sieben Mannschaften wurde der 4. Platz erreicht

Damen 1. Klasse KL1 ND: von sechs Mannschaften wurde der 3. Platz erreicht

Schüler U12 Landesliga ALLJA: 5. Platz

Kids U10 Landesliga ALLJA: 6. Platz

Mit einem Meistertitel, einem 2. Platz und einem 3. Platz von sieben Mannschaften blickt der TC Parndorf auf eine erfolgreiche Meisterschaftssaison zurück.

Zusätzlichen Erfolg konnte KASTNER Franz feiern. Er hat bei den BTV Senioren Landesmeisterschaften, in der Kategorie Herren 60 Einzel, den Landesmeistertitel 2017 errungen.

Herren Doppeltturnier

Ein sportlicher Höhepunkt für die Vereinsmitglieder war das Doppeltturnier für die Herren, welches 16 Teilnehmer umfasste und vom „PREROV Team“ rund um Robert organisiert wurde. Das Turnier wurde Ende August ausgespielt und war durch einen sehr spannenden Verlauf gekennzeichnet. Mit Christoph SZANKOVICH setzte sich letztlich einer der Favoriten gefolgt von Gerhard UMATHUM und Willi BIRICZ durch. Den Ausklang bildete eine gut besuchte Player's Party.



Mixed Doppel Turnier

Am 10. September 2017 fand das Mixed Doppel Turnier statt, das mit 16 Teilnehmern zwar nicht so stark besucht war, dennoch war sehr viel Spaß und Freude dabei. Die jeweils besten drei Damen und drei Herren waren: Alexandra MIMLICH, Victoria STEIDL und Janine GASSER, Jürgen OCHS, Gerhard

UMATHUM und Rudi LINZATTI.

Die Organisatorin Kerstin VALKO hat mit Unterstützung von Gerhard UMATHUM, der für den Spielablauf verantwortlich zeichnete, ein wirklich gelungenes Turnier auf die Beine gestellt, das bei allen Anwesenden sehr guten Anklang fand. Nach der Siegerehrung wurde bei Speis und Trank noch bis in die Abendstunden gesellig beisammengesessen.



Fotos: ZVG

Einwintern und Ausflug nach Trausdorf

Die abwechslungsreiche Saison wurde mit dem Einwintern am 28. Oktober beendet. Viele Hände brachten ein schnelles Ende der Arbeiten und eine Belohnung in Form des Kesselfleischgerichtes, für das wieder Sigi GORGOSILICH seine Kochkunst bewies.

Am späten Nachmittag wurde ein Vereinsausflug durchgeführt. Mit einem Bus ging es zum Weingut Esterhazy, wo uns eine Führung durch den riesigen Weinbetrieb sowie Verkostungen von Esterhazy Weinen erwartete. Der Ausflug wurde mit dem Besuch eines Heurigen in Trausdorf abgeschlossen. Insgesamt 32 Teilnehmer umfasste die Gruppe.



Gedenken an Gertraud EGGENBERGER

Leider war das Jahr 2017 auch durch den tragischen Unfalltod unseres langjährigen Mitglieds Gertraud EGGENBERGER überschattet. Wir werden Ihre positive Ausstrahlung und ihr Engagement für den Verein in Erinnerung behalten.

Autoren: Rudolf LINZATTI und Petra KOVATS

Der Tennisclub Parndorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ländlicher Reit- und Fahrverein Parndorf (LRFV)

Wie in den letzten Jahren geht auch heuer wieder für den LRFV Parndorf ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Begonnen hat unser Vereinsjahr mit dem am 18. Februar 2017 durchgeführten RossGschnas mit Life-Musik im Pfarrsaal Parndorf. Dabei stand auch eine großartige Kostümpremierung mit sehr vielen Tombolapreisen auf dem Programm.



Das Pferdefest als Höhepunkt

Nach erfolgreicher Mitwirkung beim **25. Parndorfer Dorffest** mit einem Stand und Kutschfahrten veranstaltete der LRFV als sommerliches Highlight am 29. Juni 2017 auf dem Reit- und Fahrplatz Parndorf sein **Pferdefest** verbunden mit einem **Fahrtreffen der Gespannfahrer** und zusätzlicher **Meisterschaft der Ländlichen Fahrer Burgenland**. Bei den Dressur- und Kegelbewerben konnten 20 Kutschfahrer begrüßt werden. Als Rahmenprogramm wurde eine Show-Einlage mit dem Babilon Team aus Ungarn, welche atemberaubende Künste auf ihren galoppierenden Pferden zeigte, sowie eine Westernreiten Show geboten. Auch die folgende Funny Dancers Gruppe aus Jois und Life Musik mit dem Atlantis Duo fand sehr großen Anklang.

Als weitere Aktivität veranstaltete der LRFV mit Unterstützung der Gemeinde Parndorf am 06. Dezember 2017, 14.30 Uhr auf dem Pfarrplatz eine **Nikolofeier** mit Geschenken an Kinder und Kutschfahrten.

Abgerundet wurde bzw. wird das heurige Jahr wieder mit der Teilnahme am **Adventdorf**, einer **Fahrt zu einem Weihnachtsbasar** und unserer **Weihnachtsfeier**.



Fotos: ZVG



20 Jahre LRFV

Der LRFV Parndorf feierte heuer auch sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Als Krönung und auch Erfordernis errichtete der Verein mit großartiger Unterstützung der Gemeinde Parndorf auf dem Reit- und Fahrplatz einen 24x6 m großen hölzernen Stadl. Unterstützt wurden wir dabei vom Vermesungswesen Ing. Robert NOVOTNY, Baumeister Gottfried K. TAKATS, Baumeister Jürgen MIKATS, Fa. IMS Richard LIPPERT aus Parndorf, Zimmerei ULRAM GmbH aus Zurndorf u.a.

Ihnen allen gebührenden herzlichen Dank.

Vorausschauend wird das Reit- und Fahrjahr, am 10. Februar 2018 wieder mit unserem Faschingsevent **RossGschnas** beginnen. Lassen Sie sich das nicht entgehen.



Zum Abschluss wünscht der LRFV Parndorf mit Obmann Julius MÜLLNER allen ein frohes Weihnachtsfest mit einem guten Rutsch ins neue Jahr.

Call4Action Österreichisches Rotes Kreuz - Jugendprojekt

„Anderen Menschen helfen und auf Missstände hinweisen!“ Das Rote Kreuz bittet wieder um Zusendung von Projektideen. Gefördert werden Projektideen, die zur Verbesserung des Zusammenlebens bzw. der Situation von benachteiligten Gruppen beitragen. Einreichen kann eine Gruppe von Jugendlichen von mindestens drei Personen (auch eine Schulklasse) mit einem Erwachsenen. Deadline ist der 31. Dezember 2017.

Das Jugendrotkreuz ist gerne - wenn es eine Idee gibt, bei der Projektentwicklung behilflich.



Foto: roteskruz.at

Ansprechperson im Burgenland ist Sandra NESTLINGER
Mail: Sandra.nestlinger@b.roteskruz.at
Tel: 02682744-68

Weitere Infos sowie der Leitfaden, Antragsformular, etc. sind auf der Homepage zu finden:
<http://www.get-social.at/themen/mitsprache/call-4-action/>

Eislaufen am Neusiedler See

Wenn das Wetter mitspielt, dann wird es diesen Winter wieder die Möglichkeit zum Eislaufen auf dem Neusiedler See geben. Eislaufen auf dem See ist ein Vergnügen, dass aber auch eine nicht zu unterschätzende Gefahr in sich birgt. Was tun, wenn das Eis bricht? Das Rote Kreuz weiß Rat...

Kerstin und Herbert genießen die letzten Wintertage beim Eislaufen am See. Sie sind alleine auf dem Eis, nur ein paar Spaziergänger gehen um den See. Plötzlich bricht Kerstin nur wenige Meter vom Ufer ein und fällt ins Wasser. Sie schreit und kann sich mit ihren Armen noch über der Eisdecke abstützen. Was soll Herbert machen?

Maßnahmen

Gefahrenzone beachten! Herbert sollte sich selbst sofort ans sichere Ufer begeben und laut um Hilfe rufen, damit die Spaziergänger auf die Situation aufmerksam werden und die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettung) verständigen.

Vom Ufer aus soll Herbert versuchen mit einem Ast, Brett, Seil oder zusammengeknüpften Kleidungsstücken Kerstin aus dem Wasser zu ziehen.

Weitere Rettungsversuche nur vom Ufer aus bis die Einsatz-

kräfte eintreffen. Falls vorhanden: Eine Leiter oder ein Rettungsball holen lassen.

Wenn Kerstin gerettet wurde und ansprechbar ist: Von nasser Kleidung befreien, gut zudecken und wenn möglich warme, gezuckerte Getränke verabreichen und vor Ort auf den Rettungsdienst warten. Weitere Basismaßnahmen (Lagerung, frische Luft, Wärme + psychische Betreuung) durchführen.

Ist Kerstin bewusstlos, so muss sie in die stabile Seitenlage gebracht werden. Setzt die normale Atmung bei ihr aus, müssen Herzdruckmassage und Beatmung durchgeführt werden.

Rotes Kreuz: Sicher durch Eis und Schnee

Worauf im Winter bei Sport im Freien zu achten ist und was beim Einbrechen ins Eis unbedingt beachtet werden sollte.

Wien (Rotes Kreuz) – Das neue Jahr begrüßt uns mit klirrender Kälte. Das freut zwar die Wintersportler, dennoch gilt es seinen Körper gut zu schützen. Dr. Wolfgang SCHREIBER, Chefarzt des Österreichischen Roten Kreuzes, rät: „Fettcreme auf unbedeckte Körperstellen, keine engen Schuhe und gut unterfütterte Windstopper-Jacken sowie Thermo-Unterwäsche sind bei Minusgraden wichtig“. Erfrierungsgefahr droht schon ab einer Temperatur von minus fünf Grad, bei Wind sind bereits null Grad gefährlich.

Pistenfans sollten ihren Kopf mit einem Helm schützen, denn beim Skifahren sind Kopfverletzungen häufig. Wie die Statistik des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zeigt sind allerdings die Knie am häufigsten von Verletzungen betroffen, und zwar in einem Drittel der Fälle. Schuld daran sind nicht nur das Material und ungeübte Sportler sondern auch Leichtsin, sagt Schreiber: „Carvingskier, Selbstüberschätzung und nicht selten Alkohol führen zu vielen Unfällen“. Oft würde es schon helfen vorsichtig zu sein und sich aufzuwärmen, sagt Schreiber.

Wer sich mit Eislaufschuhen aufs Eis wagt und einbricht sollte versuchen besonnen zu bleiben. Im kalten Wasser kühlt der Körper schneller aus als an der Luft. „Deshalb führt eiskaltes Wasser rasch zur Bewegungsunfähigkeit“, sagt SCHREIBER. Schnell, aber ruhig und besonnen aus dem Wasser ist also die Devise. Helfer sollten rasch die Feuerwehr alarmieren. Vom Ufer aus kann man versuchen, die Einbruchsstelle mit einem Brett oder einer Leiter zu erreichen. Im günstigsten Fall gibt es einen Rettungsball an einer Leine, den man dem Verunglückten zuwirft, damit sich dieser aus dem Wasser ziehen kann.

Danach heißt es auf die Unterkühlung reagieren: Den Verunglückten an einen windstillen Ort bringen und von nasser Kleidung befreien. „Bis zum Abtransport soll der Ersthelfer den Unterkühlten wach halten, ihn aber nicht zu Bewegung oder Gehen auffordern. Am besten ist es, ihn in wärmende Decken oder trockene Kleidungsstücke einzuwickeln“, sagt Schreiber. Nicht hilfreich sind Massagen, das Abreiben des Körpers oder das Verabreichen von alkoholischen Getränken, weil es dadurch zu weiterem Wärmeverlust kommen kann.

Am besten bald die Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen! Unter www.erstehilfe.at finden sich alle aktuellen Kurse.

Wintergemüse

Eine gesunde Ernährung im Winter ist das A und O, damit das Immunsystem gerüstet ist, um sich gegen Viren und Bakterien zur Wehr zu setzen. Zwischen November und Februar ist Wintergemüse-Zeit!

Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Salat deckt den Vitaminbedarf im Winter. Wahre Vitaminbomben stecken in heimischem Wintergemüse. Gehen Sie auf Entdeckungstour und finden Sie längst vergessene kulinarische Schätze wieder. Ihr Immunsystem wird es Ihnen danken. Besonders wichtig zur Unterstützung der natürlichen Abwehrkräfte sind neben den Vitaminen C, A und E auch die Mineralstoffe Magnesium, Selen, Eisen und Zink.

Vitamingarant Kohl & Co

Ein Vitamingarant ist der Kohl in all seinen Varianten. Im Winter kommt er erntefrisch auf den Tisch. 100 Gramm Kohlsprossen enthalten genug Vitamin C für zwei Tage. Aber auch andere Gemüsesorten besitzen wertvolle Inhaltsstoffe, die effektiv vor Erkältungen schützen, beispielsweise Weißkraut, Lauch, Zwiebel, Brokkoli, Rote Beete, Sellerie und Karotten. Feldsalat wächst von allen Salatsorten am weitesten in den Winter hinein. Sein hoher Gehalt an Vitamin C macht ihn im Winter besonders wertvoll. Aber auch Beta-Carotin, Vitamin B6, Folsäure, Eisen und Kalium sind in den kleinen schmackhaften Blättern enthalten.

Im Notfall können Sie auch auf Tiefkühlgemüse zurückgreifen, allerdings sollten Sie darauf achten, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird, um die Vitamine zu erhalten.

Knoblauch hält nicht nur Vampire ab

Knoblauch enthält vermutlich die meisten antimikrobiellen Substanzen. Knoblauchsaff hemmt selbst bei starker Verdünnung (1:125.000) das Wachstum von Viren, Bazillen, Pilzen und Hefen. Antimikrobielle Wirkung wird auch Zwiebeln, Lauch, Schalotten und Schnittlauch zugeschrieben. Ingwer enthält antioxidative, antiemetische und entzündungshemmende Wirkstoffe. Außerdem ist die Wurzeln reich an Vitamin C, Magnesium, Eisen, Calcium, Kalium, Natrium und Phosphor.

Wer auf Süßes steht, greift auf heimischem Obst zurück. Äpfel, Birnen, Hagebutte oder Sanddorn sind hier die richtige Wahl. Zur Abwechslung kann durchaus auch einmal Trockenobst genascht werden.

Stimmungshebendes Essen

Aufgrund der wenigen Sonnenstunden und dem schlechten und nebeligen Wetter treten im Winter häufig auch seelische Belastungen auf. Hier kann man mit Hilfe der sogenannten bioaktiven Ernährung Abhilfe schaffen. Durch den Verzehr von „stimmungshebendem Essen“ wie scharfen Gerichten (z.B. Chili) und Bitterschokolade sowie der Zugabe von Sonnenblumen- und Rapsöl in Gerichte werden die Glückshormone Serotonin, Endorphin und Dopamin freigesetzt.

Frostgefahr für Wasserzähler und Wasserleitungen

Für die kommenden Nächte sind auch Temperaturen unter der Frostgrenze angesagt. Wasserzähler, Wasser- und Heizungsleitungen sind in der kalten Jahreszeit ständig einer gewissen Frostgefahr ausgesetzt. Jährlich sind zahlreiche Frostschäden zu beheben. Ein Großteil dieser Schäden könnte mit geringem Aufwand vermieden werden, wenn geeignete Maßnahmen gesetzt würden. Um unseren Kunden unnötige Kosten zu ersparen, darf der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland diesbezüglich ein paar nützliche Tipps geben.

Die größte Frostgefahr besteht üblicherweise bei Rohbauten, unbewohnten Häusern, offenen Kellerfenstern, sowie bei Wasserzählern, die in Schächten montiert sind.



Foto: ZVG

Welche Möglichkeiten haben die Wasserabnehmer um sich vor dem drohenden Frost zu schützen?

In leerstehenden Häusern ist die Entleerung aller Leitungen und von Boilern, sofern sie sich nicht in frostfreier Tiefe des Erdreichs befinden, zu empfehlen. Diese Arbeiten können auch selbst durchgeführt werden. Die Leitungen sind abzusperrern, der Entleerungshahn (an der tiefsten Stelle des Systems) zu öffnen und das Leitungssystem durch Öffnen der Entnahmestellen zu belüften. Nach dem Abfluss des Leitungswassers ist nach Möglichkeit ein Ausblasen mit Luft durchzuführen.

Auch im Ablaufsystem sollen Ablaufsiphone und WC-Spülkästen entleert oder mit Frostschutzmittel gesichert werden. Für Mischer- und Thermostataraturen wäre ein Fachmann heranzuziehen.

Die Sicherung von Wasserzählern in Schächten und freiliegenden Leitungen in nur zeitweise frostgefährdeten Räumen kann durch Verhüllen mit geeignetem Wärmedämmmaterial wie Styropor oder Glaswolle erfolgen.

Wie kann man noch Frostschäden vorbeugen?

Leitungen können mit einer Elektro-Begleitheizung ausgestattet werden. Mit einem Elektro-Frostwächter können ganze Räume (Bad, WC, usw.) frostfrei gehalten werden. Heizungsanlagen können mit Frostschutz gefüllt werden.

Bei Rückfragen und Unklarheiten beraten wir Sie gerne und stehen unter Tel: 02682/609-0 (Zentrale Eisenstadt) und 02682/609-410 (Aussenstelle Neusiedl) jederzeit zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe "UROLOGIE" in Neusiedl am See

„Blut im Harn“, „Meine Blase muss entfernt werden“ oder „Prostatakrebs - was nun“?

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Möchten Sie Erfahrungen austauschen, mit Gleichgesinnten reden, über Ihren Krankenhausaufenthalt berichten oder einfach nur zuhören! Haben Sie Fragen zu Ihrem Stoma oder sind Sie jetzt einfach nur neugierig geworden?



Scheuen Sie sich nicht – ich bin für Sie da!

Ich arbeite mit Liebe und Hingabe seit 14 Jahren als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester in Wien bei den barmherzigen Brüdern (Abteilung Urologie) und möchte nun auch außerhalb des Krankenhauses aktiv tätig sein. Ich komme aus Neusiedl am See und wer weiß, vielleicht haben wir uns schon bei den „Brüdern“ kennengelernt.

Ich würde mich Sehr freuen, wenn Sie sich melden!

Tel.: 0676/7400700

zwicklkarin@gmail.com

Uro-Schwester mit Herz



WIR SUCHEN AB SOFORT!

Gottwald
Elektro-Installationsbau-Service



ELEKTROMONTEURE / OBERMONTEURE

Vollzeit (38,5h), Dienstort: Parndorf

Ihre Aufgaben

Montagearbeiten im Bereich Stark- und Schwachstrom

Ihr Profil

- Abgeschlossene Lehre, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Führerschein B

Sie arbeiten genau und behalten auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf.

Wir bieten

- Fixanstellung, laufende Weiterbildung & Aufstiegschancen
- Sicherheit eines mittelständigen Familienunternehmens

Die Entlohnung erfolgt über Kollektivvertrag ab € 2.100 brutto/ Monat zzgl. diverser Zulagen auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Je nach Qualifikation und Praxis ist eine Überzahlung nach Vereinbarung möglich.

ELEKTRO-HELPER

Vollzeit (38,5h), Dienstort: Parndorf

Ihre Aufgaben

Elektro-Montagearbeiten

Ihr Profil

- Erfahrung als Elektrohelfer/in von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Führerschein Gruppe B
- Gute Deutschkenntnisse

Die Arbeit in einem Team macht Ihnen Spaß und in stressigen Situationen bewahren Sie einen kühlen Kopf.

Wir bieten

- Fixanstellung
- Sicherheit eines mittelst. Familienunternehmens

Die Entlohnung erfolgt gemäß Kollektivvertrag und wird je nach Qualifikation und Erfahrung angepasst.

Das Mindestgehalt für die ausgeschriebene Stelle beträgt € 1769,47 brutto/ Monat auf Vollzeitbasis. Überzahlung nach Vereinbarung möglich.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an:
Christine Schmutz, MSc (WU) | c.schmutz@gottwald.at

Zentrale Solarstraße 9 | 3390 Melk | T: 02752 52000 | office@gottwald.at

Nähere Details zu den Stellen:
www.gottwald.at/karriere

www.gottwald.at

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Hast du schon einmal Gras gegessen?

...so lautete die Einstiegsfrage in der 3b Klasse zum Thema "Vom Korn zum Brot". Mit Verwunderung und schmunzelnden Gesichtern erzählte dann doch der eine oder andere Schüler von den ersten Kostproben im eigenen Garten oder sogar im Kindergarten, welche sich im frühen Kindesalter zugetragen hatten. Letztendlich erfuhren die Schüler, dass Getreide zu den Gräsern eingeordnet wird und somit hatten wir alle schon einmal „Gras“ gegessen. Im Unterricht erforschten wir Wichtiges über bedeutende Getreidesorten, sowie auch die Arbeitsfolge des Getreideanbaus. Damit uns der Bäcker auch das leckere Brot und Gebäck backen kann, stellten wir auch fest, dass wichtige Berufsgruppen wie Bauer und Müller nicht vergessen werden dürfen. Ohne sie hätten wir kein täglich Brot! Nachdem sich die Schüler und Schülerinnen viele Informationen eingeholt hatten, wurden wir am Donnerstag auch handwerklich tätig und besuchten die Ortsbäckerei Gettinger in Parndorf. Angeführt vom Juniorchef Stefan, machten sich die 3. Klassler auf den Weg in die Bäckerei. Die gesamte Familie Gettinger empfing uns herzlich und wir durften nicht nur einen Blick in die Backstube werfen, sondern auch Hand anlegen. Zum Glück gibt es heutzutage schon arbeitserleichternde Gerätschaften, welche die Arbeit des Bäckers ein wenig erleichtern. Trotz allem kamen wir bei den Temperaturen in der Backstube während dem Kneten ordentlich ins Schwitzen. Nach getaner Arbeit erhielten wir jedoch auch unseren Lohn und durften die leckeren Semmeln, Stangerln, Brezen und Striezel gleich vernaschen. Voll bepackt mit leckeren selbst hergestellten Sachen traten wir den Weg zur Schule an und erfreuten unsere Mitschüler, Lehrerinnen und Schulwarte mit selbstgemachten Köstlichkeiten aus der Bäckerei Gettinger. Als Dankeschön überreichten wir dem Chef des Hauses eine „Bäckermeister – Schürze“, welche er hoffentlich noch viele Jahre bei seiner Arbeit in Erinnerung an uns tragen wird.



Si ti jur jio /jila travu?

... tako je glušalo uvodno pitanje u razredu 3b k temi „OD ZRNA DO KRUHA“. Čudna i smihljajuća dica su povidala kako su prve pokuse načinjala u domaći vrti i još u čuvarnica u ranoj starosti njevoga dinstva. Konačno su školari dočuli i naučili da se žito broji travi i tako znamo reć, da smo zaistinu jur svi jili „travu“. Pri podučavanju su školari i školarice izvidili znamenitosti prik različne vrsti žita . I dokle nam pekar mora nuditi različne kruhe i dobra peciva, smo upamet zeli, da triba i djelo seljaka i mlinara! Po mnogi informacija smo konačno pohodili pekariju Gettinger u našem selu. Pod peljanjem „junioršef“a Štefana iz našega razreda smo lahko našli tamo! Cijela familija nas je srdačno primila i pozdravila i mi dica smo ne samo smila gledati, nego i djelati ! I prem da je dandanas u pekariji dosta mašinov, ki olakšaju pekaru svoje djelo, smo se pri misanju tijesta i dosta potili. Po upravljenom djelu u pekariji smo ali i dostali našu plaću! Smili smo pokušati različne vrsti peciva, ke smo sami napravili . Punimi torbicami smo došli u školu najzat, kade smo razveselili s našimi dari školske prijatelje drugih razredov, učiteljice i školske djelače! Kao znak naše hvale smo šefu pekaru poklonili jedan fertuh, koga će – kot se ufamo- još mnoga ljeta nositi na spomen našega pohoda !



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Kreatives Basteln mit Naturmaterialien

Bei den fast noch sommerlichen Temperaturen, Mitte September, verbrachten die Kinder der schulischen Tagesbetreuung MaMaCo viel Zeit auf den Spielplätzen oder im Schulgarten. Bei Herbstspaziergängen durch das Dorf wurden verschiedene Früchte und Blätter der verfärbten Bäume gesammelt. In der Regenbogengruppe wurde aus den gefundenen Kastanien, Ketten und unterschiedlichste Tierfiguren gebastelt. Die wunderschönen gelben, roten und orangen Blätter wurden gepresst und zu kunstvollen Herbstcollagen verarbeitet. In der Froschköniggruppe entstanden Figuren und Gesichter aus bunten Blättern und Maiskörnern. Die Mädchen und Jungs der Zwergengruppe hatten sichtlich Spaß beim Aushöhlen und Schnitzen der geernteten Kürbisse: Zu Beginn wurde der Deckel des Kürbisses abgetrennt, wobei Erwachsenenhilfe gefragt war! Danach konnten es die Kinder kaum erwarten, um mit dem Aushöhlen der Kürbisse zu beginnen. Diese Tätigkeit machte den Kindern einen Riesenspaß, jedoch merkten sie schnell, dass Teamarbeit gefragt war, da dieses Vorhaben Durchhaltevermögen und Arbeitsteilung erforderte. Nach getaner Arbeit entwarfen die Kinder unterschiedliche Motive und schnitzten Gesichter in die ausgehöhlten Kürbisse. Am Ende waren alle sehr stolz auf die unterschiedlichsten Werke und präsentierten die lustigen, fröhlichen, aber auch etwas grimmigen Kürbisgesichter. In der Fischgruppe stand Ende September das Thema „Apfel“ im Mittelpunkt. Gemeinsam erkundeten wir, was man mit einem Apfel alles machen kann. Der Höhepunkt dieses Themas war unsere Verkostung, wo wie verschieden Apfelsorten und Apfelprodukte (Soft, Mus, Chips,...) verkostet und kennengelernt haben. Vor Halloween bastelten die Kinder in den jeweiligen Gruppen gruselige Kunstwerke. Plakativ konnten sich die Kinder der Sonnengruppe so richtig austoben und planten jeden einzelnen Strich bis ins kleinste Detail.

MaMaCo

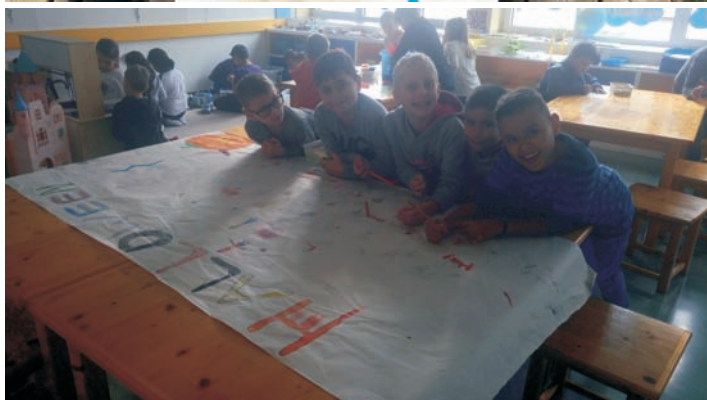


VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

MaMaCo

Kreativno djelanje materijalom nature

Pri šetanju kroz jesersko selo su dica MaMaCo-grupov brala sadje i listi šaroga stabla. U grupi KANICA su dica napravila lance i različne živine od kostanjev. Prekrasne žute, črjlene i naranžaste listi smo stiskali i ušušili a onda smo napravili zvanaredne umjetničke kolaže. U grupi KRALJA FROŠEV su se napravile figure i obrazi od šari listovni i kukuručni zrnovi. Čuda časa smo uživali još u sredini septembra vani na igrališča i u školskom dvoru-temperature su bile skoro ljetne! Divičice i dičaki u grupi PATULJCI su uživali jesenske sunčene trake pri izdupljenju i izrizanju bučev u našem školskom dvoru. Na početak smo izrizali pokrivalo – a dica su vidila da je tomu bila potribna pomoćodraslih. Po tom nisu dica mogla dočekati da se spraznu buče. I ovo su djelali puni veselja – ali djelanje u timu je bilo pitano – o pri tom je bilo potribno strpljene i da se djelo podili med svimi. Kad su bile buče prazne, su dica izrizala u buče različne obraze. Na koncu su gizdava dica presentirala vesele uljudne i srdite obraze od bučov. U grupi RIBA je bila koncu septembra jabuka tema. Skupno smo izvidili, ča svega jabukami znamo načinjiti. Vrhunac je bilo kušanje različni sortov jakubov i produktov (sok, kaša, čips,...). Školarice i školari su nadalje napravili zale Duhe i izvanredna umjetničva djela. Dica grupe SUNCE su nacrta veliki plakat kade se je zrcalila svaka malenkost, skoro tako kao pri veliki umjetniki.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Gemeinsam lernen macht Spaß!

In der Volksschule Parndorf spielt das Miteinander eine wichtige Rolle. Dies nahmen sich die Schüler der 4. Klasse zum Anlass, für die Kinder der 1. Klasse als „Buddys“ zu fungieren. Gemeinsame Lerneinheiten während des gesamten Schuljahres sind geplant. Die erste Aktion war die Einführung in das Lernportal „skooly“. Die „Großen“ waren die Lehrer und erklärten den jüngeren Kindern geduldig und verständlich, wie sie am Computer arbeiten mussten. Sofort durften die Erstklässler einige Spiele zum Silbentraining ausprobieren. Die Viertklässler waren begeistert, wie geschickt und motiviert die Kinder der 1. Klasse waren. Diese Einheit bereitete allen Kindern große Freude, und alle sind schon gespannt auf die nächste gemeinsame Stunde!

Učiti se skupa je zabavno!

U Osnovnoj Školi Pandrof, sudjelivanje ima važan ulog. Zato školarci i školarice četvrtoga-a razreda su riješili funkirati kao "Buddys" za dca prvoga-a razreda. Skupne ure učnja su planirane kroz cijelo školsko ljeto. Prva akcija je bila uvod u internetskom portalu za učnju "skooly". "Veliki" dca su bila učitelji i su objasnili prvorazrednikom strpljivo i razumljivo kako su morali djelati na računalu. Odmah su školarci mogli sprobirati neke igre za vježbanje slogov i za rime. Četvrtorazrednici su bili entuzijastični prema tome kako sposobna i motivirana su bila mala dca. Ova ura je bila veliko zadovoljstvo za sva dca i svi se veselimo na buduće ure skupa!



Die Tour durch Neusiedl

Am 4. Oktober 2017 machten alle 4. Klassen einen Wandertag. Wir spazierten zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Neusiedl. Voller Energie marschierten wir zur Bezirkshauptmannschaft und wollten auch hinter der BH die Nikolausquelle besichtigen (Leider war sie versperrt). Unser nächstes Ziel war die spannende Taborruine. Wir stiegen viele Treppen hinauf und durften in kleinen Gruppen die Aussicht genießen. Wir sahen viele Schulen, einen Schilfgürtel, den Neusiedler See, das Leithagebirge, den Windpark und auch den entfernten Schneeberg. Bei der Taborruine machten wir noch eine kleine Rast und stärkten uns mit unserer Jause. Dann gingen wir voller Freude zum San Marco und aßen ein leckeres Eis. Müde schleppten wir uns zum Bahnhof zurück und fuhren wieder nach Parndorf. Der schöne Herbstwandertag machte allen Spaß.



4abc razredi sprohodili jedan lip dan u Niuzalju

Mi školarci i školarice svih četvrtih razredov smo doživili lip jesenski dan. Naš cilj je bio Niuzalj, naš kotarski grad. Veljek jutro smo se vlakom odvezli tamo. Prvi stop je bio kotarski dom. Zviranka sv. Mikule je bila na žalost zaprta. Potom smo išli gori na Tabor. Veselili smo se jur na pauzu, jili, pili i ojačali smo se. Naš „highlight“ je bio zvanaredni sladoled od salona San Marco- to smo oživali. Marširali smo potom najzad na željeznicu. Puno veselja smo dočekali naš vlak. Kad smo opet doma u Pandrofu van stali, jednoglasno smo rekli: „Jako lipo nam je danas bilo!“

Liebe Kunden!

Nach 12 Jahren „Kosmetik & Fußpflege“ in Parndorf möchten wir uns für Ihre Treue bedanken!

Wir sind weiterhin in unserem Kosmetikstudio in Bruck/Leitha, Schlossgasse 1 in gewohnter Qualität für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Julia Lessel & Team

„Das Leben besteht in der Bewegung“ (Aristoteles)



2460 Bruck an der Leitha
Schlossgasse 1
Tel. 0650/50 08 880
www.julialessel.at

Werbung

**EIN FREUDEN-
FEST MIT
300 MBIT/S!**

kabelplus
COMPLETE
mit bis zu
300 MBIT/S

**4 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

B 18

* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für KabelPremiumTV, KabelTEL, Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 89,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Straßen & Gassen

Finde zehn Straßen oder Gassen von Parndorf (ß=ss)

K	Y	V	D	M	H	U	K	X	A	I	D	R	W	H
I	T	F	O	M	X	R	Q	Z	A	L	O	S	G	Q
M	Q	W	I	E	S	E	N	G	R	U	N	D	X	N
T	F	Y	Z	V	G	R	G	M	A	J	N	A	O	C
O	A	K	A	Z	I	E	N	W	E	G	L	M	S	W
Q	J	I	O	B	E	R	E	W	U	N	K	A	U	F
Y	U	T	K	T	C	Z	I	E	S	E	L	W	E	G
S	L	C	O	Z	U	X	C	F	P	R	D	Y	S	Q
I	G	J	W	A	S	S	E	R	G	R	U	N	D	T
J	L	G	Q	Z	G	U	N	E	U	G	A	S	S	E
Y	F	I	B	A	H	N	S	T	R	A	S	S	E	T
I	A	C	F	K	A	A	J	E	N	A	A	V	C	T
P	E	K	A	J	A	N	E	U	B	G	J	D	N	V
W	F	L	U	G	F	E	L	D	G	A	S	S	E	Q
I	B	H	E	I	D	E	G	A	S	S	E	Y	S	D

Finde die folgenden Wörter:

- 1) GMAJNA
- 2) FLUGFELDGASSE
- 3) ZIESELWEG
- 4) OBEREWUNKAU
- 5) HEIDEGASSE
- 6) WASSERGRUND
- 7) WIESENGRUND
- 8) NEUGASSE
- 9) BAHNSTRASSE
- 10) AKAZIENWEG



PHYSIOTHERAPIE
in Parndorf

Petra Gettinger, BSc

Einladung zur Praxiseröffnung

Petra Gettinger, BSc.

Physiotherapeutin

Wann: am Freitag 16.02.2018, ab 16:00

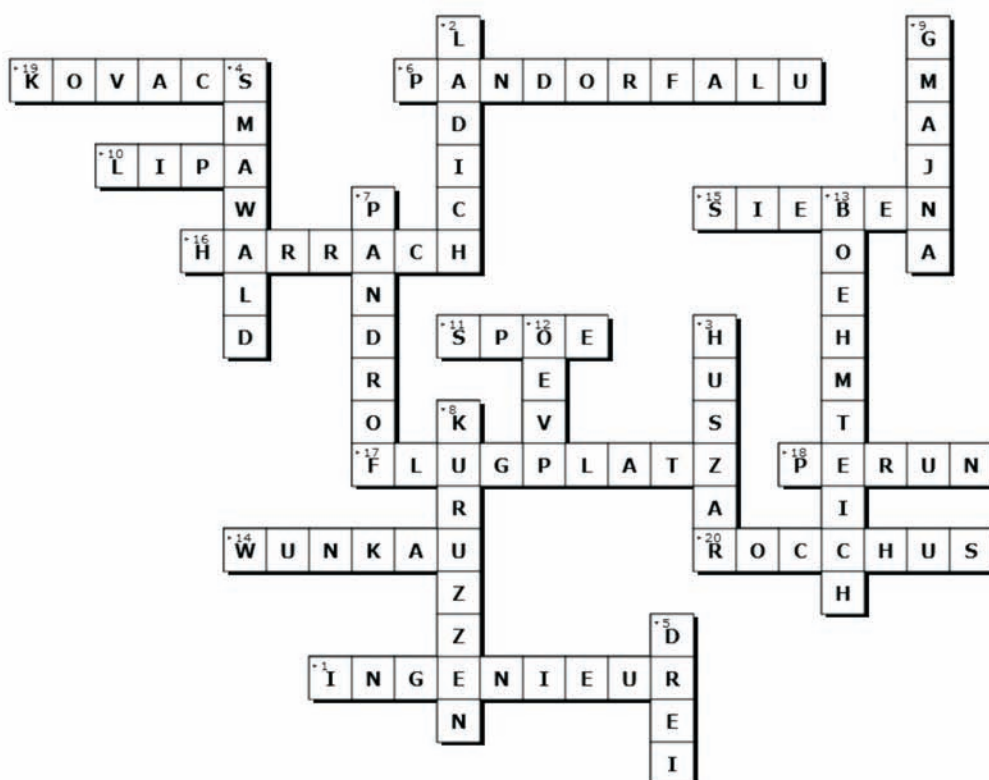
Wo: Am Walzwerk 19/2 in Parndorf

Physiotherapie – aktiv & passiv – Bewegung
für alle Altersgruppen

Termine nach telefonischer Vereinbarung: 0664/5 388 377

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Lösung zum DorfBoten 09/17



1. Titel unseres Bürgermeisters
2. Gemeindegassier
3. Vizebürgermeister
4. Vizebürgermeister
5. Anzahl der Kindergärten
6. Parndorf (ungarisch)
7. Parndorf (kroatisch)
8. ... schanze
9. Strassenname in Parndorf
10. Politische Partei im Gemeinderat
11. Politische Partei im Gemeinderat
12. Politische Partei im Gemeinderat
13. Naherholungsgebiet in Parndorf
14. Strassenname in Parndorf (Obere ..., Untere ...)
15. Anzahl der Gemeindevorstände
16. Ehem. Besitzer von Parndorf: Graf ...
17. Gab es einst in Parndorf
18. Erste urkundliche Erwähnung als ...
19. Bürgermeister
20. ...kapelle



RASCHE HILFE PER KNOPFDRUCK

„Was passiert, wenn ich einmal stürze und mir niemand helfen kann?“ Diese Sorge plagt viele alleinlebende Menschen und deren Angehörige. Mit den Samariterbund Notrufsystemen können wir Ihnen diese Angst nehmen und Sie erhalten rasch professionelle Hilfe in Notsituationen. Gerade in diesen Situationen zeigt sich oft, dass ein Telefon zwar vorhanden, aber nicht in Reichweite ist. Mit den Notrufsystemen für zu Hause oder unterwegs tragen Sie den Sender bei sich und können mit nur einem Knopfdruck Hilfe holen. Sie sind sofort mit der Samariterbund Rettungszentrale verbunden und es versteht sich von selbst, dass wir umgehend Maßnahmen einleiten um Ihnen zu helfen.

Primarius Professor Dr. Michael Gruska empfiehlt das Notrufsystem des Samariterbundes: „Das gute Gefühl, in jeder Lebenslage zielgerichtet medizinische Hilfe zu erhalten, trägt wesentlich zur Lebensqualität bei und ermöglicht lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden!“



Prim. Prof. Dr. Gruska

HEIMNOTRUF ZUHAUSE

Der Heimnotruf für zu Hause besteht aus einer Basisstation und einem Sender, der am Handgelenk oder um den Hals getragen werden kann. Im Bedarfsfall lösen Sie den Alarm am Sender oder direkt an der Basisstation aus. Die Basisstation wird entweder an das Festnetz angeschlossen oder per SIM-Karte mit dem Mobilfunknetz verbunden. Der Notruf funktioniert auf Knopfdruck im gesamten Wohnbereich, sowohl im Haus, als auch im Garten.



NOTRUF FÜR UNTERWEGS

Der Notruf für Menschen, die regelmäßig unterwegs sind und dennoch nicht auf die Sicherheit des Heimnotrufs verzichten wollen. Der mobile Heimnotruf funktioniert ähnlich wie ein Handy, und auch hier sprechen Sie nach einem Tastendruck direkt mit der Leitstelle des Samariterbundes. Zudem versuchen wir das Gerät per GPS zu orten, sodass die Einsatzkräfte Sie – verfügbare und erfolgreiche Ortung vorausgesetzt – selbst dann finden, falls Sie nicht mehr in der Lage sind Ihren Aufenthaltsort mitzuteilen.



PREISÜBERSICHT:

Monatliche Gebühr mit Festnetz:	22,90 €
Monatliche Gebühr mit GSM-Modul inkl. Simkarte:	34,90 €
Monatliche Gebühr Notruf für Unterwegs inkl. Simkarte	34,90 €
Einmalige Anschlussgebühr:	49,90 €
Anschlussgebühr für ASBÖ-Mitglieder:	24,95 €
Schlüsseltresor:	65,00 €



KONTAKT – WIR BERATEN SIE GERNE:

Samariterbund Burgenland
 Rettung und Soziale Dienste gem. GmbH
 Hauptstraße 57, 7331 Weppersdorf
 Tel.: 02618-62082-185
 E-Mail: heimnotruf.bgld@samariterbund.net
 Web: www.heimnotruf.at

Weihnachtsaktion Notrufsystem

Bei Erstbestellung im Zeitraum von 01.12.2017 bis 31.12.2017 schenken wir Ihnen einen Schlüsseltresor im Wert von 65 EUR.

Weitere Informationen & Bestellung auf www.heimnotruf.at oder telefonisch unter +43 2618 62082-185

SAMARITERBUND
BURGENLAND



Dein Dorf lebt - Parndorf!



Eröffnungsfeier Zubau Gemeindeamt





Dein Dorf lebt - Parndorf!





Der Kultur und Kunst Verein Parndorf präsentiert

NEUJAHRSKONZERT

der Vienna Classical Players
Dirigent: Martin Kerschbaum

Sonntag, 7. Jänner 2018

Beginn: 16:00Uhr

Volksschule Parndorf

VVK: EUR 26,- / TK: 30,-

KARTEN

Tel: 0664/6343971

E-Mail: karten@kulturundkunst.eu

Persönlicher Kartenverkauf: Hauptstrasse 104
7111 Parndorf am Fr., 22.12. und
am Fr., 29.12.17 von 18-20 Uhr

www.kulturundkunst.eu

facebook.com/kulturundkunstparndorf



Fotos © Univ. Prof. Mag. Martin Kerschbaum

www.viennaclassicalplayers.com